

Nr. 197

WALT DISNEY'S

SFr. 7,20
S 50,-

Lustiges Taschenbuch



DER EXKLUSIVE EXTRA-SPAß!



© Disney

**Micky Maus
bringt jede Woche
tolle Comics, Sammel-
karten, Action und Spaß.**

**Und natürlich auch
immer ein neues, tolles
Extra, wie zum Beispiel
diesen Soft-Sticker.**





DONALD WIRD 60!!

HÖCHSTE ZEIT FÜR DEIN GEBURTSTAGSABO

Jetzt mitfeiern!



**Keine
Folge im
Geburtstags
Feierjahr
versäumen!**



**Portofrei
pünktlich
ins Haus!**

Limitierte Auflage!



Vergrößerte
Darstellung

GRATIS

**Der Original
Donald-
Geburtstags-
Pin zu jedem
Geburtstags-
Abo!
Feier mit,
hol Dir**

DAS STARKE COMIC-BUCH IM ABO!



© Disney

DONALD IST HEUER 60 UND DU ERHÄLTST EIN TOLLES GESCHENK!

TB19594

© Disney



1 Original Donald Geburtstags-Pin aus der Serie mit 10 Motiven!

Für Sammler:



Jeder Abonnent hat Anrecht auf alle weiteren 9 Motive der limitierten Geburtstags-Pin Serie zum Abo-Vorzugspreis von nur **S 19,-/Stk statt **S 34,-/Stk**!**

DONALD-GEBURTSTAGSABO



Ich bestelle das LUSTIGE TASCHENBUCH-ABO zum Geburtstagspreis von **nur S 599,-**. Ich erhalte **12 Bücher** jeweils vor dem Ersterkaufstag portofrei ins Haus. Gratis bekomme ich einen der 10 tollen Geburtstags-Pins als Geschenk, den ich auch behalten darf, wenn ich innerhalb von 8 Tagen storniere.

Nur für Abo-Besteller:

zusätzlich reserviere ich mir die fehlenden 9 Pin-Figuren der limitierten Donald Geburtstags-Pin Serie für nur **S 19,-/Stk**. D.h. gesamt **S 171,-** (Ich spare **S 135,-**!) Dieses Angebot gilt, solange der Vorrat reicht.



Bücher an:

Name/Vorname

Straße

PLZ/Ort

Geburtstag

Rechnung an:

Name/Vorname

Straße (wenn anders als oben)

PLZ/Ort (wenn anders als oben)

Tel. des Bestellers

Unterschrift des Bestellers (bzw. des Erziehungsberechtigten)

An

Walt Disney's



im Egmont Verlag

Postfach 56

1121 Wien

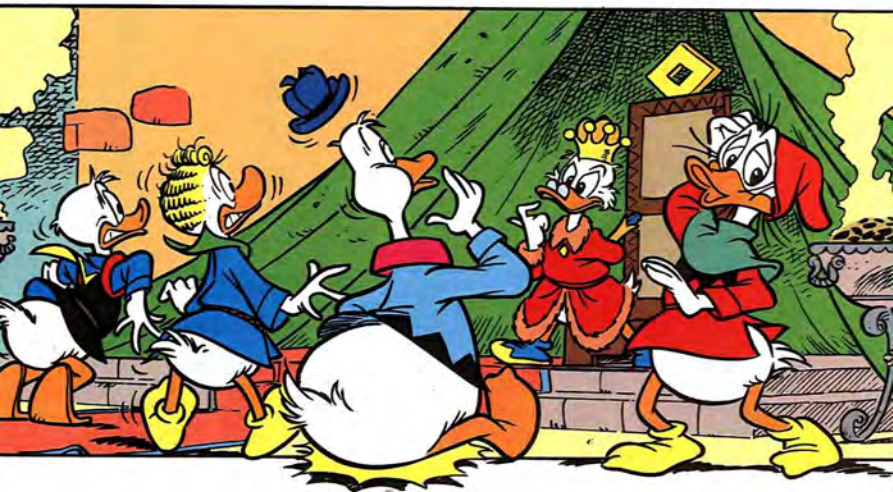
GARANTIE

Dieses Abonnement läuft garantiert nur 1 Jahr (= 12 Bücher) lang. Eine Verlängerung müssen Sie ausdrücklich schriftlich bestellen.



WALT DISNEY

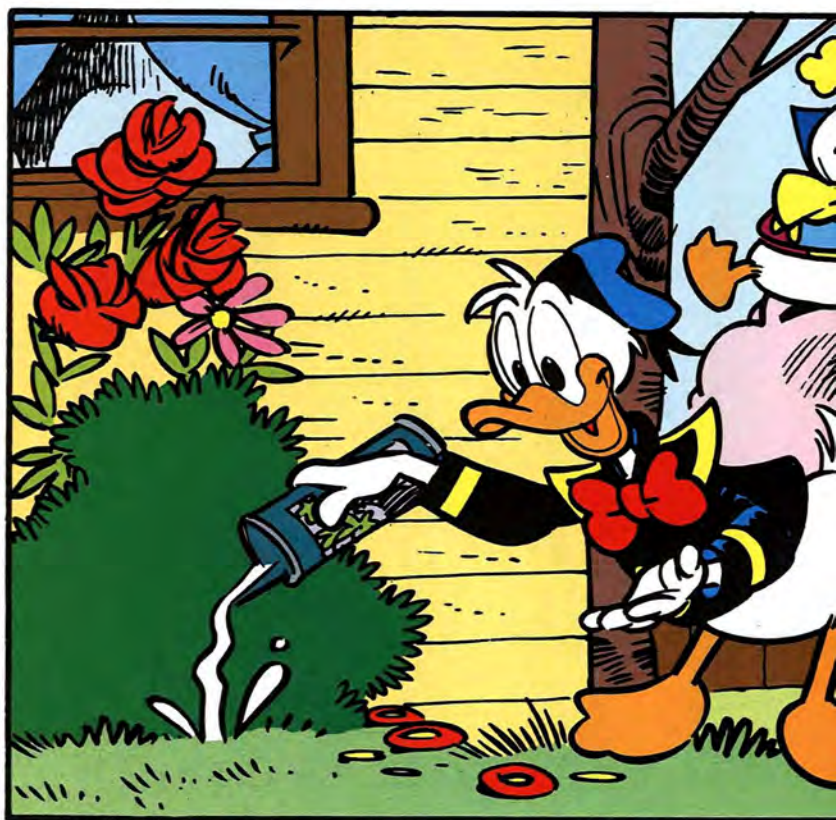
DRACHENGOLD



EHAPA VERLAG GMBH

© The Walt Disney Company. Walt Disneys Lustiges Taschenbuch wird in regelmäßiger Folge verlegt in der Bundesrepublik Deutschland durch Ehapa Verlag GmbH, Im Riedenberg 54, D-70771 Leinfelden-Echterdingen; in Österreich durch Egmont Verlag Ges.m.b.H., Tivoligasse 52, A-1120 Wien, und in der Schweiz durch Egmont AG, Kempttalstr. 56, CH-8308 Illnau. Verantwortlicher Chefredakteur: Peter Schlecht; Redaktion: Harald Saalbach; Übersetzung: Alexandra Ardelt. Druck: Graphischer Großbetrieb, Pößneck, 1994.

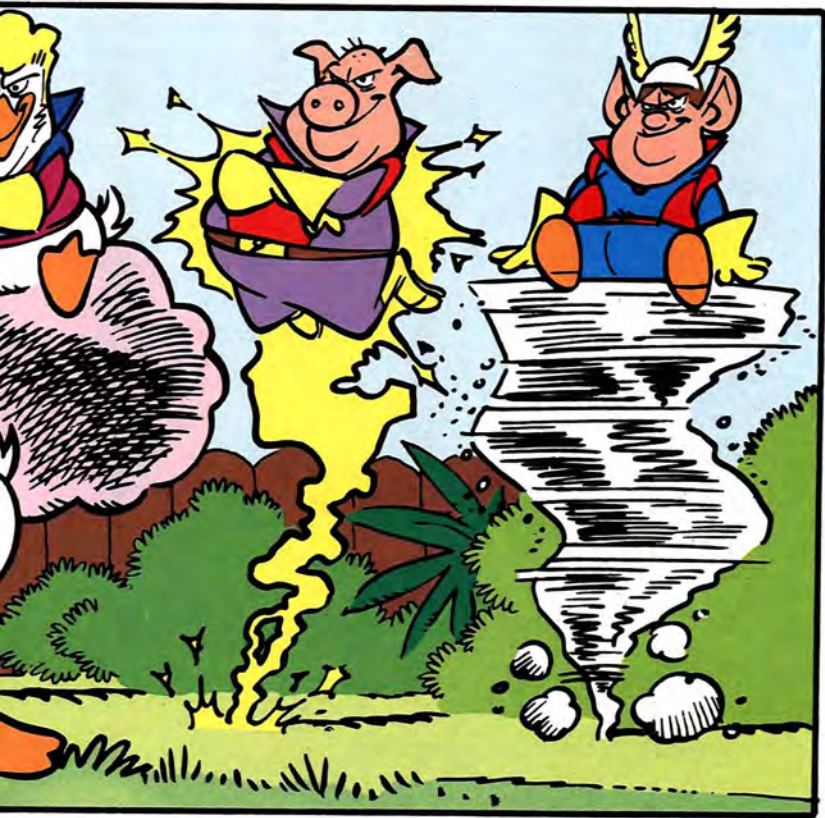
Inhalt gedruckt auf Recycling-Papier



WALT DISNEY'S

Lustiges Taschenbuch

Nr. 197





Hallo, Freunde!

Kaum darf ich mal wieder das Wort an euch richten, schon muß ich mich auch bitter beklagen. Alle sind in der fantastischen Geschichte **Drachengold** in tollen Rollen zu sehen, nur mir hat man den Part eines Tölpels und Pechvogels zugewiesen. Als **Ritter Donaldus der Sturzreiche** falle ich pausenlos vom Pferd und verschwinde schließlich mit einem von Meister Düsentrieb, dem Hof-Mechanicus meines Onkels König Dagobertur, entwickelten mechanischen Pferd auf dem Mond! Ihr werdet mir sicher recht geben, daß es eine Unverschämtheit ist, mich immer nur – und gerade in einer so spannenden und toll erzählten Sage – als Verlierer abzustempeln.

Aber wartet nur! Die Geschichte geht schließlich in einem der nächsten Lustigen Taschenbücher weiter, und dann werde ich allen Beteiligten schon noch zeigen, zu was **Ritter Donaldus** in der Lage ist! Ihr könnt gespannt sein! In der Zwischenzeit wünsche ich euch viel Vergnügen mit den Geschichten:



Der grüne Daumen 5

Wäre ich nicht von Natur aus eher eine robuste Persönlichkeit, würde ich spätestens jetzt anfangen, zu grübeln und an mir zu zweifeln! Denn auch in dieser Geschichte muß ich wieder einiges über mich ergehen lassen. Zuerst werde ich als völlig unfähiger Gärtner hingestellt, der zu allem Überfluß auch noch in schweißtreibenden Alpträumen von rüden Rabauken heimgesucht wird, und dann lande ich in den Fängen von Onkel Dagobert, der mich wie immer hemmungslos vor seinen Karren spannt.



Aber abgesehen davon, daß man sich auf meine Kosten belustigt, hat die Geschichte wirklich einiges zu bieten! Ihr könnt gespannt sein...

Der Mann mit den vielen Gesichtern

53

Drachengold

118

Ein nächtliches Drama

217

Ein intergalaktischer Zwischenfall

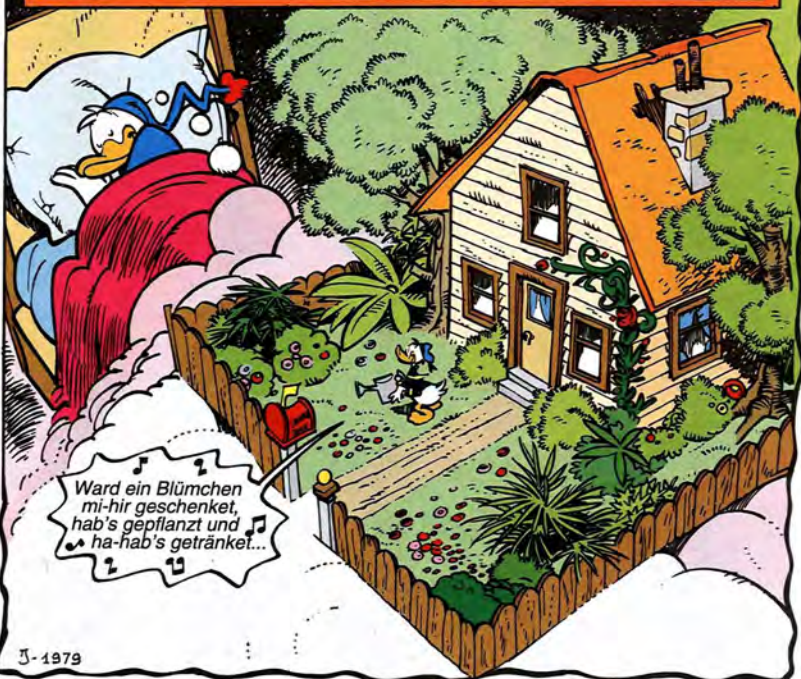
223

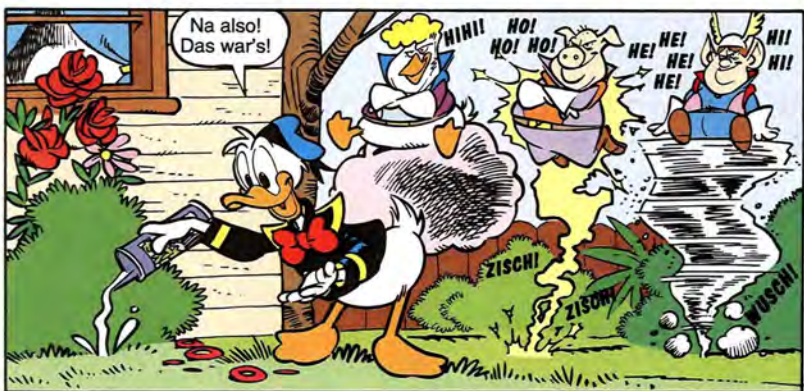
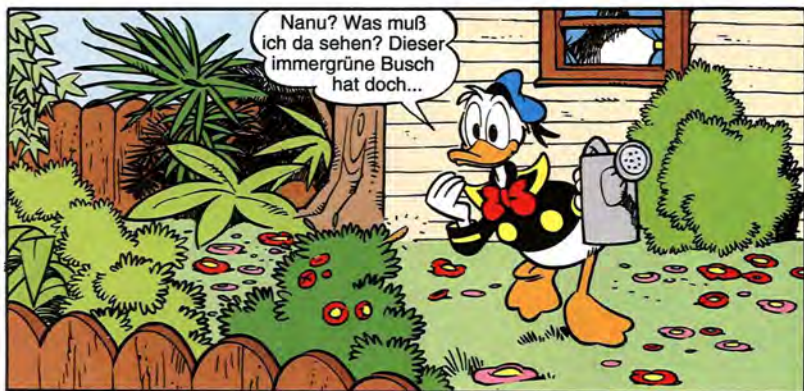
Jetzt werd' ich mich erst mal etwas entspannen! Ich freue mich schon auf ein baldiges Wiedersehen!

Euer **Donald**

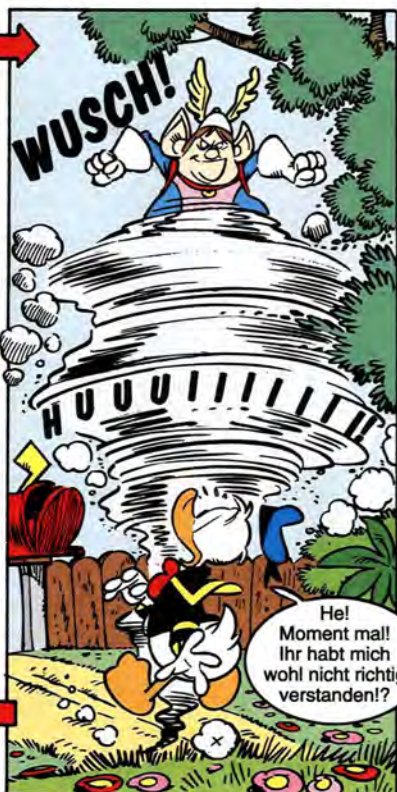
DER GRÜNE STALIMEN

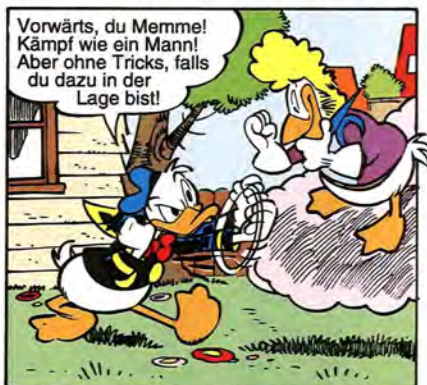
WALT DISNEY



















Und wer wäre dafür besser geeignet als...

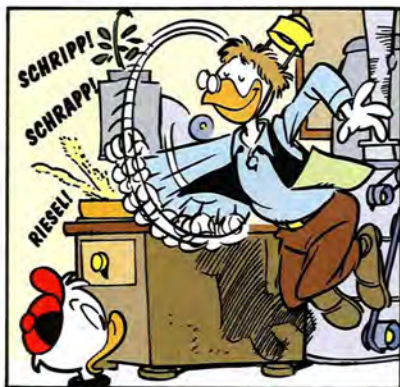
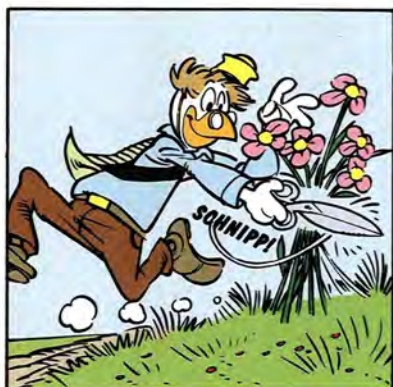
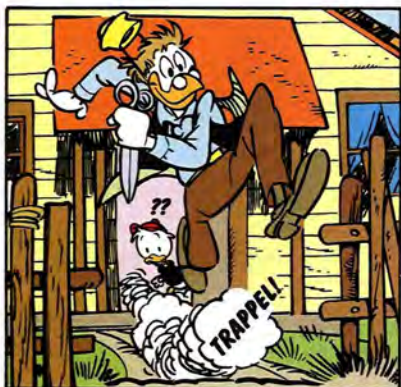








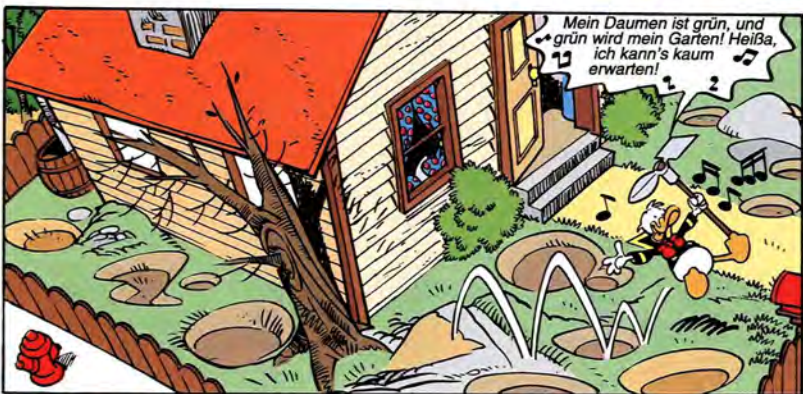












Nach dem Abendessen...

Es ist wirklich ein unbeschreibliches Gefühl, einen grünen Daumen zu haben! Kinder, ich fühle mich wunderbar!



Ich hoffe nur, daß mich nachts nicht wieder die üblichen Alpträume plagen!

Das werden wir verhindern!



Das hat Herr Düsentrieb speziell für dich entwickelt!

Das ist doch Kamillenteel?



Richtig! Aber er wird noch mit einem Zusatz von Anti-Alptraum-Blüten-Pulver angereichert!

Waas?



Und ihr glaubt, das funktioniert?

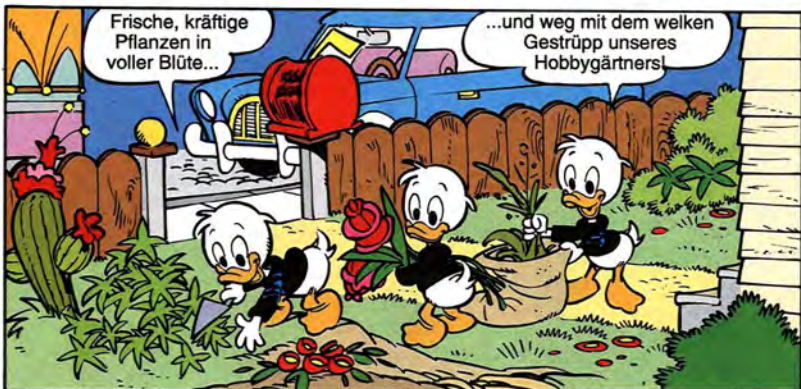
Und wie!



Heute nacht wirst du sanft und ruhig schlafen...

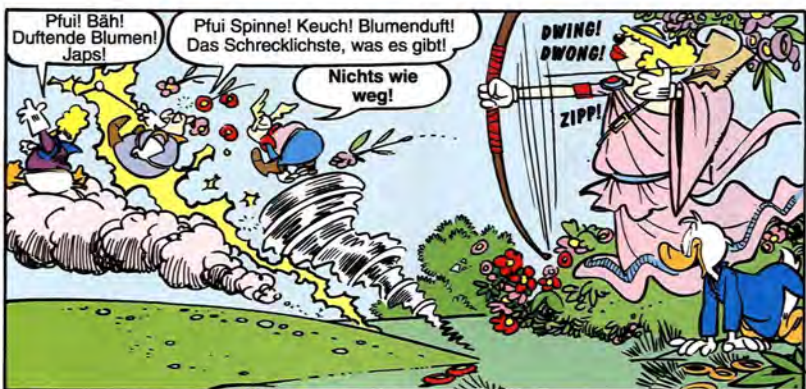
...und bereits morgen früh ein wahres Blütenwunder erleben!

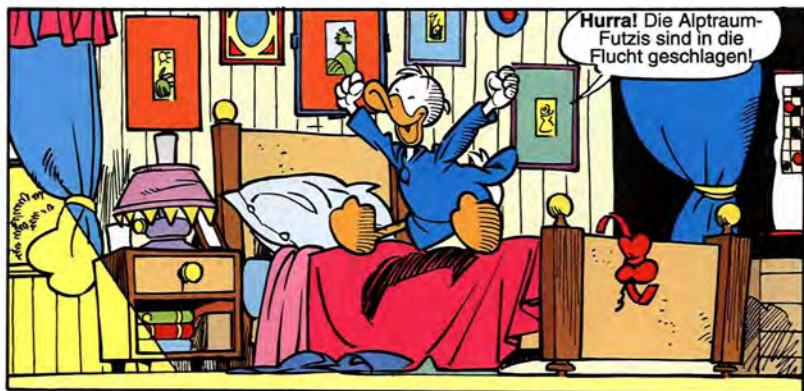


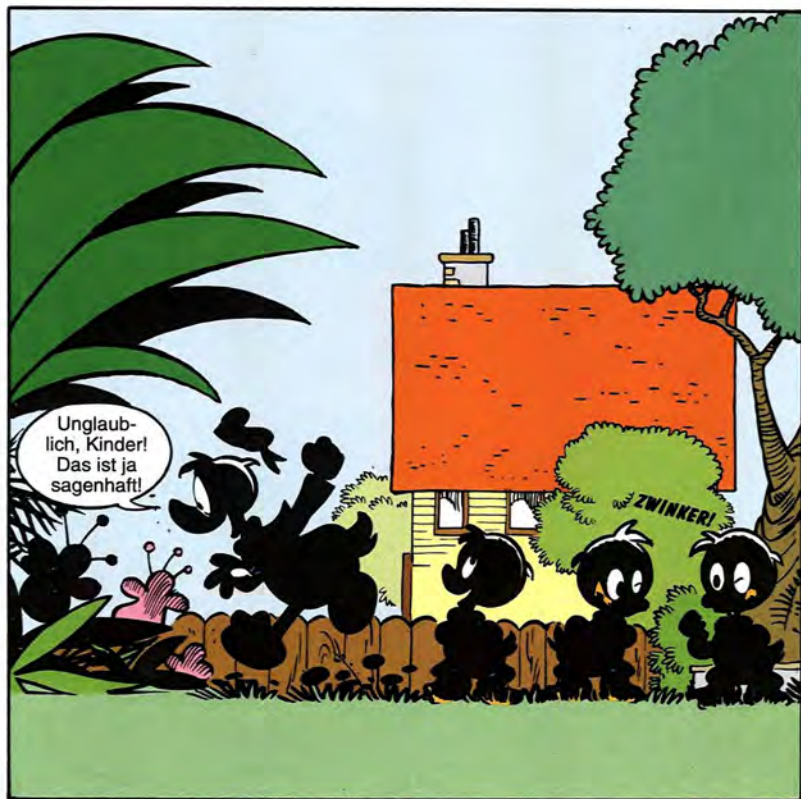


Doch der ruhige Schlaf des geplagten Hobbygärtners wird jäh gestört...











Die Wirkung von Donalds Tun läßt nicht lange auf sich warten...

Onkel Donald ist wie ausgewechselt, findet ihr nicht?

Das kann man wohl sagen! Durch Herrn Düsentriebs kleinen Kunstgriff...





Unterdessen, nicht weit davon entfernt...







Je mehr Bewerber sich vorstellen, desto unwirischer wird Onkel Dagobert! Bis...

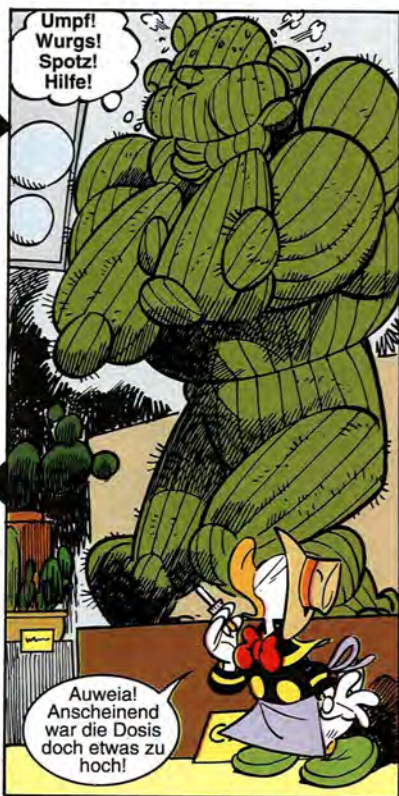












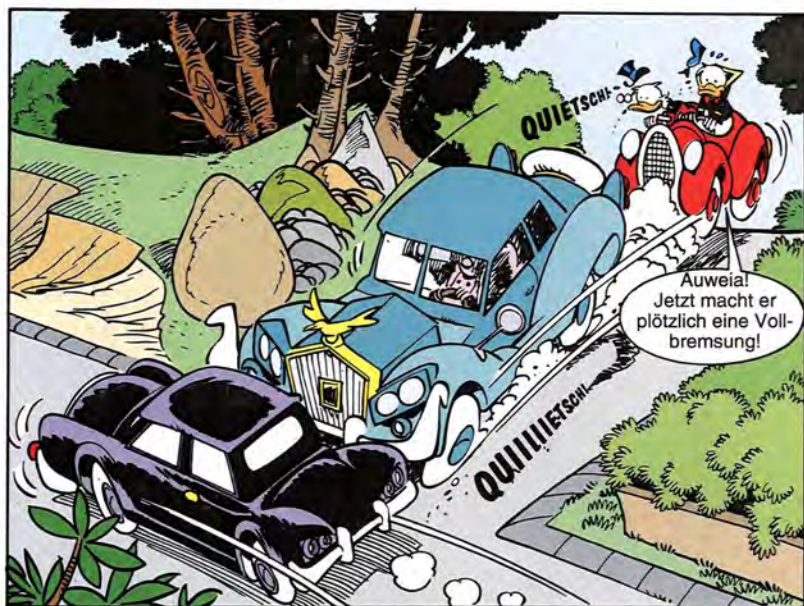
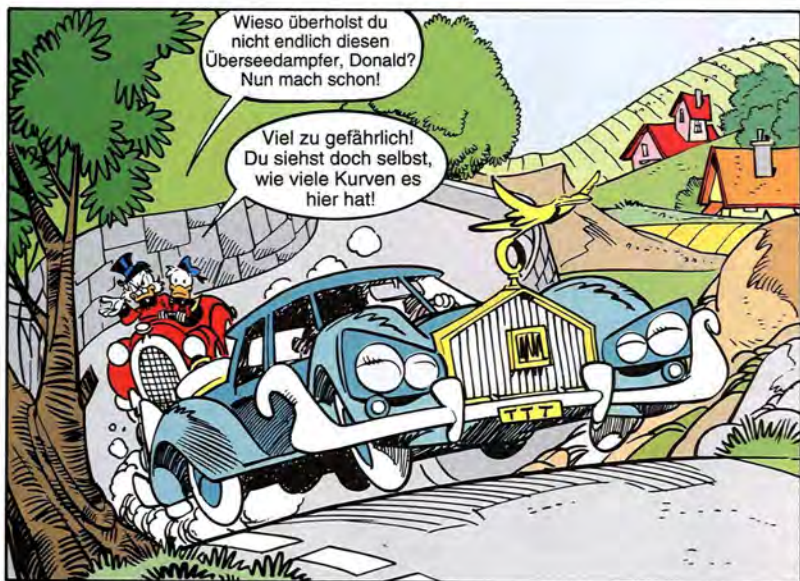






Man fügt sich in das Unvermeidliche...









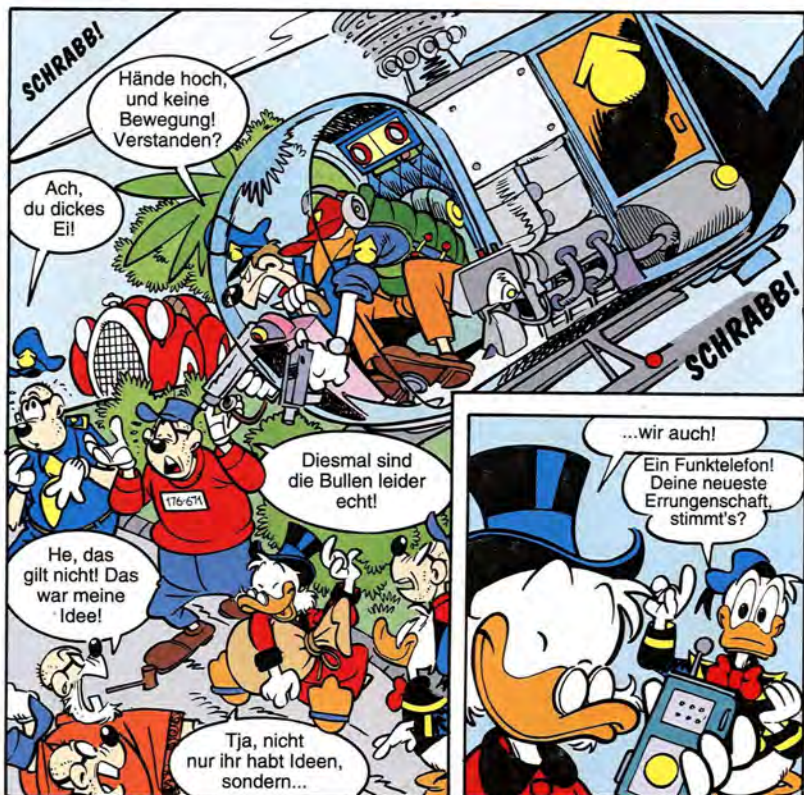














Bald darauf...





ENDE

DER MANN

N

mit den vielen Gesichtern

WALT DISNEY

Micky und sein Freund
Goofy als Gefangene im
Tower von London? Sicher
wollt ihr wissen, wie es
dazu kommen konnte, oder?
Nun, das ist eine lange
Geschichte...



D 91265





Und nach eingehenden Beratungen im Kreis der engsten Vertrauten...

Ich fasse zusammen! Wir lassen hier also eine kleine Armee zurück, damit die Koalition weiter an unsere Invasion glaubt!

Aber wie soll ich sie glauben machen, daß ich wirklich hier bin?

Ähem!

Räusper! Wenn Eure Majestät die Güte hätten, mir zu gestatten, Eure Aufmerksamkeit nochmals auf den jungen Mann zu lenken...

Mon dieu! Das ist die Lösung!

Ihr ahnt nicht, wie sehr Ihr Euch um Euer Vaterland verdient gemacht habt! Hier, zur Belohnung!

Jetzt seid Ihr in der Pflicht, Fouché!

Schafft mir diesen Mann herbei, und zwar umgehend, wenn ich bitten darf! Abmarsch!

Und so schickt Polizeichef Fouché seine
zwei fähigsten Männer aus, um den
mysteriösen Unbekannten zu finden
und Ihrer Majestät vorzuführen...

So was! Ich hab'
noch nie etwas von deinem
Freund Philippe gehört! Dabei
dachte ich immer, daß alle
deine Freunde auch meine
Freunde sind!



Aber das muß ja ein Mordskerl sein, wenn ihm so ein Anwesen gehört und unser hoher Herr, der Kaiser, ihn persönlich zu sehen wünscht!



Also eins ist klar!
Dein Freund hat
wirklich jede Menge
Kohle!

Ach, Goofy,
was du wieder
denkst! Dieses Schloß
ist ein Geschenk des
Kaisers, und es gehört
Philippe nur so lange,
wie er's nicht
verläßt!



Und warum sollte er es
verlassen, wenn ich mal ganz
bescheiden fragen darf?



Nicht doch! Der Neugierigen Gilde
führt meist Böses im Schilde!

Aber ich doch nicht,
Micky! Na hör mal!



Tretet
näher, werte
Herren! Fühlt
Euch wie zu
Hause!



Na, was sagst du jetzt? Dies ist das einzige unter diesen Porträts, das ihn ohne Perücke und falschen Bart zeigt!

Sieh ihn dir an! Das ist mein Freund Philippe!



Nun dämmert dir wohl langsam, wieso er das Schloß nicht verlassen darf, oder? Er ist unserem Kaiser zum Verwechseln ähnlich! Stell dir vor, was er anrichten könnte!



Ich frage mich nur, Marc, warum Ihr so schaut?



Ihr wißt genau, Herr Maus, daß es in diesem Schloß die oberste Regel ist, eine Perücke zu tragen!

Aber Marc! Wo es doch gerade Mode ist, den Kopf zu zeigen, wie Mutter Natur ihn schuf!



Nicht hier bei uns! In diesem Haus mein Herr, trägt jeder eine Perücke, ungeachtet aller modischen Trends!



Im nächsten Moment...

Mon dieu!
Es ist etwas
Grauenhaftes
passiert!

Gerade wollte ich meinem Herrn
am Strand ein Glas Wein bringen, und
da sehe ich, wie er von englischen
Seeleuten entführt wird!



Um sein Schicksal nicht zu teilen,
habe ich mich natürlich sofort versteckt!

Ich hoffe, er hatte
seinen Koffer dabei?



Aber gewiß doch! Ohne eine große
Auswahl an Perücken und falschen Bärten
hat er noch nie das Haus
verlassen!

Puh, ein Glück!
Kann sein, daß sie dann
gar nicht mitkriegen, wem er
so ähnlich sieht!



Komm, Goofy, wir müssen ihn
unbedingt finden! Der Kaiser braucht
Philippe dringend, und die Engländer
dürfen auf keinen Fall erfahren, daß
Ihre Majestät einen Doppelgänger
hat!



Zur selben Zeit,
auf dem Schiff
der Engländer...

Was soll das, Männer?
Wen habt ihr denn da
aufgegeben?



Einen Franzosen, Käpt'n! Als wir
an Land gingen, um Wasser zu holen,
lief er uns über den Weg, und wir
fanden, es könnte nicht schaden,
ihn gefangen- zuneehmen!



Herje, hat man denn nie und nirgends seine
Ruhe vor diesem vermaledeiten Krieg! Bringt ihn
unter Deck, und sperrt ihn ein! Ich entscheide
später, was mit ihm
geschehen soll!



Gesagt,
getan...

Autsch!



RUMMS!



Und in Frankreichs
Hauptstadt Paris...

Unnötig zu erwähnen, daß Ihr dem Wunsch
Ihrer Majestät, umgehend zu handeln, die aller-
größte Aufmerksamkeit zollen solltet! Ergebenst,
Euer et cetera pp...

...umgehend
zu handeln...
Aufmerksamkeit
zollen... ächz!



Ich wünsche, daß dieses
Schreiben schleunigst per
Expreßtaube rausgeht!

Unterdessen, auf
dem englischen
Kriegsschiff...

Didada...
und 'ne
Buddel
voll Rum!



Dein Essen ist da,
Franzose!

Und kurz
darauf...





Indes, wieder woanders...

Ergebt euch lieber! Man kennt uns überall als die drei Buckligen Korse!

Im ganzen Land gibt es keinen, der so verhaßt und gefürchtet ist wie wir!



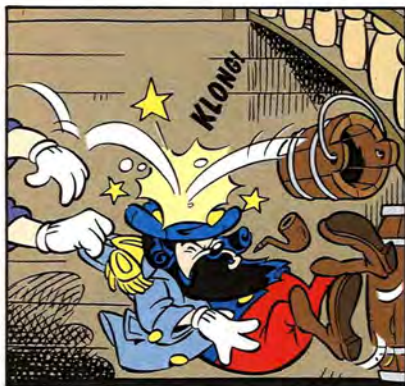


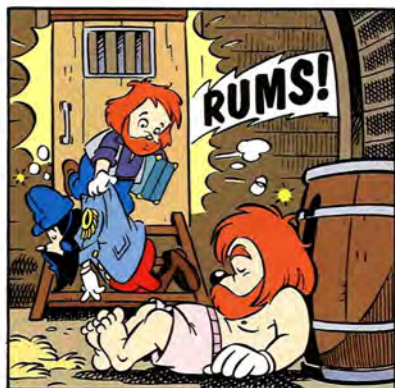


Ein langer und mühsamer Tag geht zu Ende...

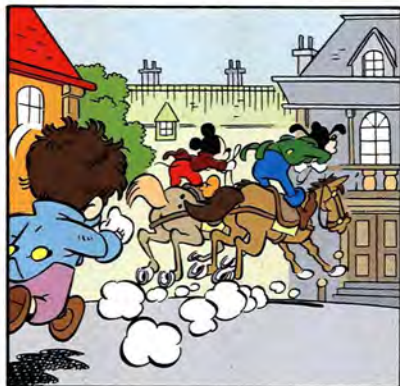


Man zögert nicht lange...





Unterdessen...







Und so...



Nach langen Sekunden des Schweigens...

Hahaha! Keine Antwort ist auch eine Antwort! Na, steig schon auf! Du kannst uns begleiten, wenn du uns nicht behinderst!



Danke, hoher Herr, Ihr seid zu gütig!



Wenden wir uns wieder der Britannia zu, auf der Philippe mittlerweile Bootsmann ist...

Didada...
und 'ne Buddel
voll Rum!



Alles wäre prima gelaufen, hätte Philippe sich besser an Bord ausgekannt! So kam es jedoch zu unangenehmen Verwechslungen...



Wie kommt Ihr dazu, mich so anzureden? Zum Teufel, ich bin Euer Vorgesetzter!





In dem Moment kommen auf dem Weg zum zweiten Frühstück beim Käpt'n zwei Offiziere vorbei...



Ach, Johnson! Für Philosophie ist hier doch nicht der rechte Ort! Welcher Laut sollte denn aus der Kajüte eines Ersten Maats kommen?



Beeilen wir uns lieber, Johnson, sonst verputzt der Käpt'n wieder die ganzen schönen Croissants ohne uns!



Jefferson, ich glaube, ihr habt recht!



Auf geht's! Du paßt auch noch in die Zelle, wenn die anderen etwas zusammenrücken!

Zur selben Zeit...



Calais! Jetzt brauchen wir nur noch ein zuverlässiges Schiff, um endlich meinen Freund Philippe aus den Klauen des britischen Löwen befreien zu können! Sputen wir uns, Goofy!





Man zieht sich also zurück...



Unterdessen...



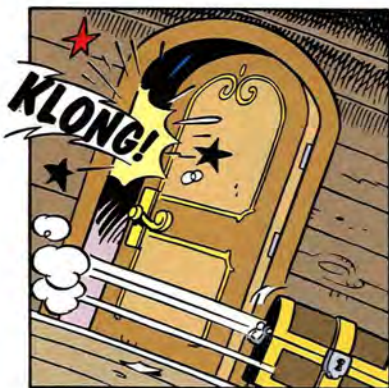
E-eine tolle Idee vom K-Käpt'n, dieses zweite Frü-Frühstück, stimmt's!

G-geh du schon mal zu Bett! Ich muß kurz für kl-kleine Offiziere!



Klar! Na-nanu, da ist ja wer... (hups!)... b-bin ich hier falsch? Hm, du siehst aus wie...

Neeliin! (Hicks!) Laß das!



In einer nahen Zelle schläft man mittlerweile tief und fest...



Wenig später...



N-na... (Hips!) Napoleon natürlich, der Kaiser von Frankeich! Wer s-sonst?



Dann ist's ja gut! Legt Euch ruhig wieder hin! Und vergeßt nicht, Cäsar von mir zu grüßen, wenn Ihr ihn seht!

Aber ich irre mich nicht! Ich hab' ihn ganz deutlich g-gesehen! (Hicks!)



Kurze Zeit darauf in Calais...

Steht endlich auf! Ich habe ein Boot gefunden, das uns übersetzt! Aber wir dürfen den Kapt'n nicht warten lassen!

Chrrr... Alfons? Ist es etwa schon elf?

Gäh!







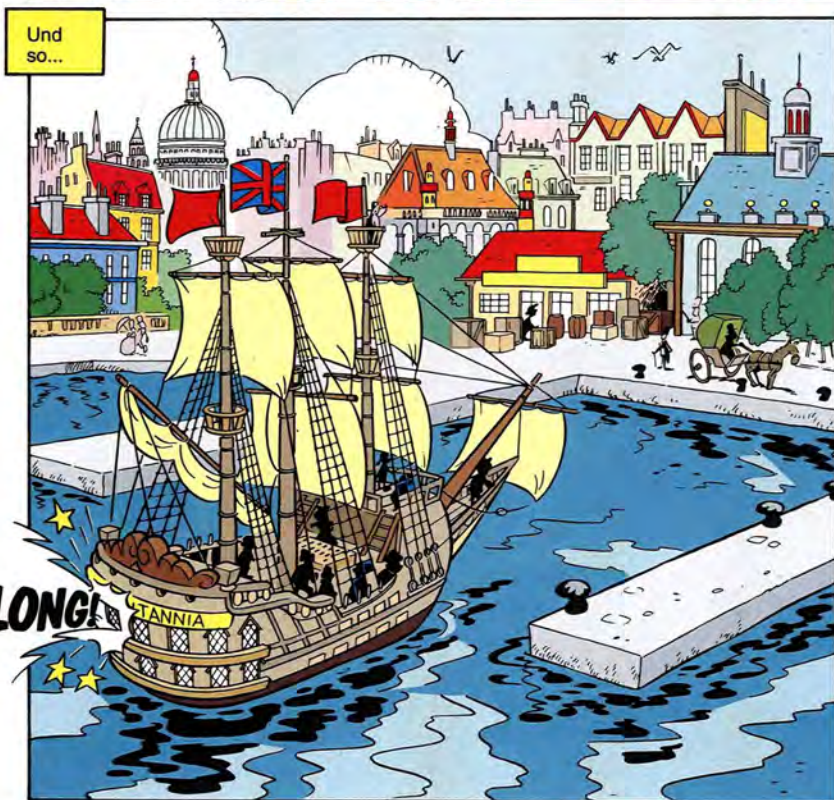
Sicher fragt ihr euch, wie's Philippe ergeht, oder? Nun ja, leider nicht besonders gut, denn der Offizier, für den er sich gerade ausgibt, war ganz offensichtlich verantwortlich für die Navigation...

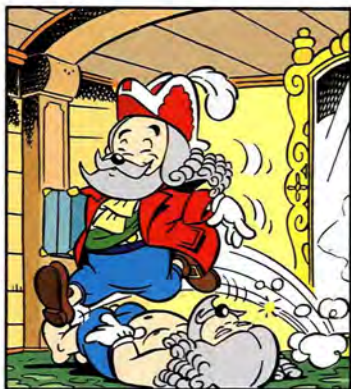
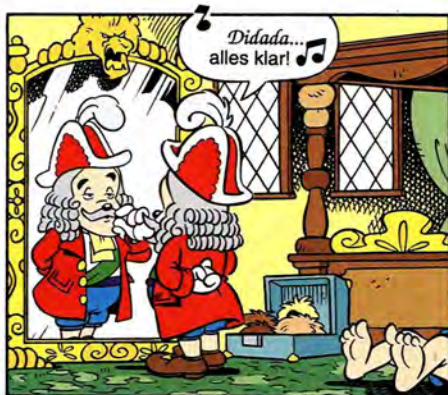






Momentan ist es wirklich nicht besonders gut um Philippe bestellt! Er hat eine Erkältung vorgetäuscht und sich in seine Kajüte zurückgezogen...







Nicht weit entfernt...



Bald...



Und so...

Habt Ihr denn das Jahrestreffen der Gaunergilde vergessen? Die Typen, die sich da rumtreiben, wissen doch ganz bestimmt, wo man hier in der Stadt die Gefangenen unterbringt!

Klar! Ich muß sagen: Für so einen Winzling bist du einsame Spitze!

Indes...

ZUM
GELBEN
ANKER

Hmm! Was tun, damit ich schleunigst nach Hause komme? Klaue ich ein Boot?

ZUM
GELBEN
ANKER

Isidor Jameson, wie schön, Euch zu treffen! Ja, dann machen wir uns doch gleich gemeinsam auf den Weg!

Äh... und wohin, wenn ich fragen darf?

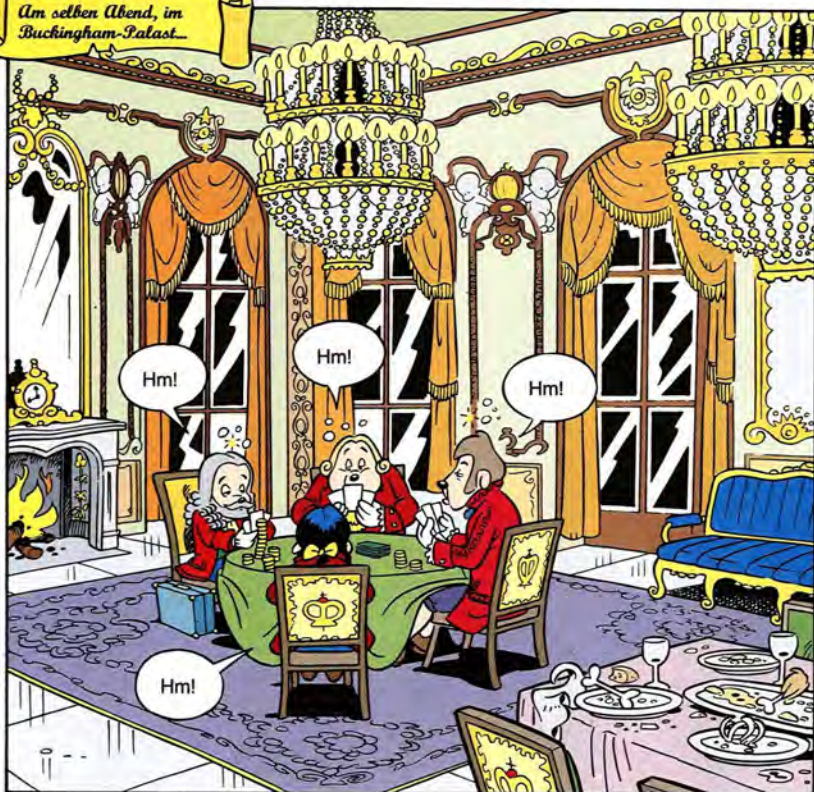
Hihi! Immer zu einem Scherz aufgelegt, was? Natürlich zur üblichen Partie Bridge, wie an jedem Freitagabend!





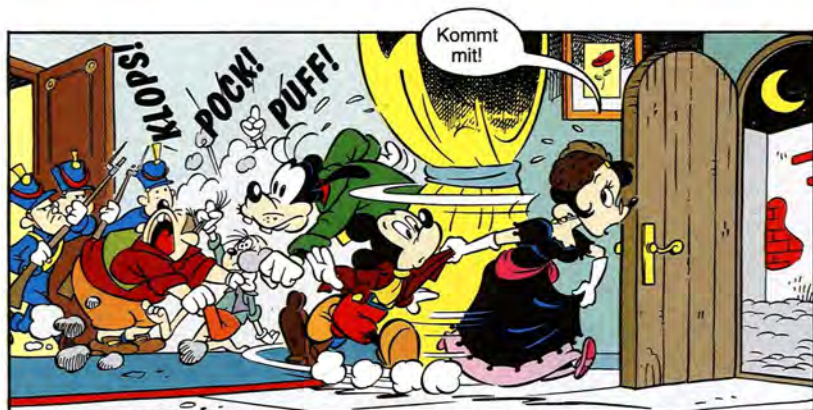


Am selben Abend, im
Buckingham-Palast...









Unterdessen
verläßt Philippe
den Königspalast...



Kommt Ihr noch auf
einen heißen Kakao mit
zu mir?

Nichts lieber
als das! Es wird
Zeit, daß ich wieder
mal in eine andere
Rolle schlüpfe!

Und so...



Nur zu gern, Nelson,
altes Haus! Das wärmt
einen so richtig von
innen her auf!



KLONG!

Aber diesmal läuft es leider nicht so gut...



Hilfe,
Polizei!



Man hat
mich über-
fallen!

POLIZEI!

Sekunden
später...



Inzwischen...



Verhaftet diesen hinterhältigen
Schurken! Werft ihn in den Tower!
Auf der Stelle!



Draußen...



Einen
Moment,
da ruft
wer!



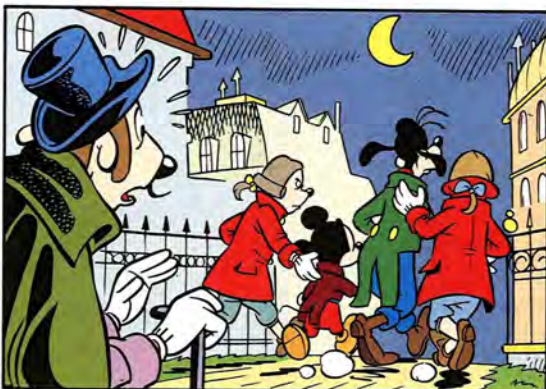








Doch da...



Und so kam es,
daß Micky und
Goofy in den
Tower von London
geworfen wurden,
in das gefürchtetste
Gefängnis im
ganzen Königreich
England! Wie
wird es ihnen
da wohl ergehen?
Lest nur selbst...

Wenig
später...

Schon wieder zwei? Wo soll ich die nur alle unterbringen,
Jeremias? Du weißt doch so gut
wie ich, daß der Tower während
des Kongresses der Gauner-
gilde immer voll ausgebucht ist!



Und so...



Anderntags...



Frühstück ist fertig, Jungs!





Na ja, vielleicht doch! Aber ich hab' nicht die geringste Ahnung, ob er auch funktioniert!

Und so...

Ach, Sir? Würdet Ihr bitte dem zuständigen Herrn sagen, daß wir bereit sind, alles zu gestehen?

Wenig später...

Danke Jasper! Ich rufe dann, wenn du mich wieder aus der Zelle rauslassen sollst! Du kannst jetzt gehen!

KLONG!

Man kleidet sich um...

Didada...
und 'ne
Buddel
voll Rum!

Alles klar? Du mußt dich ohne Umschweife dorthin begeben! Denk dran, unser Schicksal liegt jetzt in deiner Hand!



Anderntags...



Ein paar Stunden später...



Huch! Die sind ja völlig lebensecht!
Und die sollen wirklich aus Wachs sein?



Was fällt Euch ein? Finger weg,
die sind noch feucht! Wollt Ihr mir etwa
meine Arbeit ruinieren?



Wenn Ihr mir
nicht glaubt,
dann seht
gefälligst in der
Zelle nach!
Na los!

Schluck! G-gute
Idee... aber ich muß
Euch bitten, so lange
hierzubleiben! I-ich
komme auch so
schnell es geht
wieder!



Da sind sie!
Alles klar!

Chrrr!



Ihr hattet natürlich recht,
Madame! Ihr könnt gehen!



Puh, das war ziemlich knapp!
Aber jetzt ist's geschafft! Wir sind
schon so gut wie in Frankreich!



Doch kurz darauf...

Wache!
Herbei!

Und alsbald...

Wird
gemacht!

Da sind die Gauner!
Nehmt sie gefangen!



Tut mir leid, meine Herren, aber wir brauchen dringend Euren Ballon! Es geht um Leben und Tod und Englands Wohl!

Wirklich? Dann habt ihr natürlich unseren Segen!

Und so...

Los, kapp das Tau, Philippe! Dann schauen sie in die Röhre!



Wenig später...



Und nachdem die Sachlage endgültig geklärt ist...

Also gut! Ich will, daß Ihr hierbleibt, mein lieber Philippe, und Euch von Zeit zu Zeit draußen sehen laßt! Ohne Perücke und Bart, versteht sich!

So wird jeder glauben, ich wußte nichts von den Angriffsplänen der Koalitierten, und unsere Strategie wird sie entsprechend überraschen!



Wenig später...

Kommt doch mal bitte!



Später beim Essen...

Weißt du was, Goofy? Ich fürchte, der liebe Philippe steht kurz vor einem gewaltigen Anfall von Größenwahn! Hoffentlich gibt sich das wieder!

Mampf! Äh... was? Größenwahn? Was meinst du damit, Micky?



Derweil in Napoleons Zelt...



In der Kantine...



**GALOPPEL!
GALOPPEL!**

Behalte die Hufspuren
im Auge! Wir müssen
ihn einholen!

Ihr habt wohl gedacht, daß Ihr mich
einfach zurücklassen könntet, was?
Von wegen!



Glaub mir, das war nicht unsere Absicht,
Kleiner! Aber die Lage ist ernst! Wir hatten
keine Zeit mehr, um dir Bescheid zu
sagen!

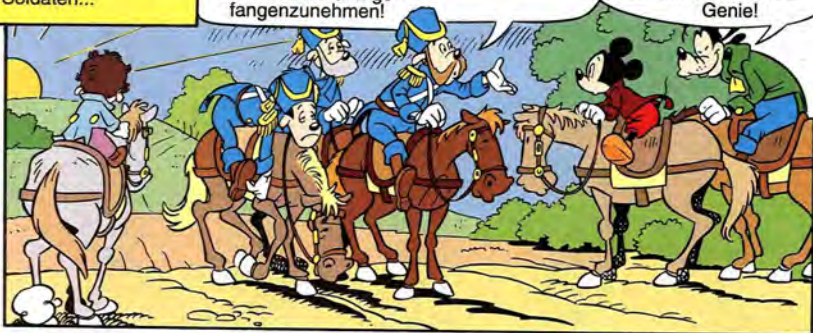


*Stunde um Stunde jagt
man auf Philippes
Spuren durch unwegsames
Gelände! Oft ist man
gezwungen, sich vor
feindlichen Stoßtruppen
zu verbergen und kann
sich nur dank des
Jungen aus gefährlichen
Situationen retten!
Die Suche scheint kein
Ende nehmen zu wollen...*

Tage später trifft
man auf französische
Soldaten...

Und ob wir den Kaiser gesehen haben!
Nur durch ihn ist es uns gelungen, die Stadt
Ulm zu erobern, alle Waffen zu konfiszieren
und 20 000 Mann ge-
fangenzunehmen!

So was!
Dein Freund ist offen-
bar ein militärisches
Genie!



Sagt mir noch eins: Hat der Kaiser an diesem Kampf persönlich teilgenommen?

Das will ich meinen! Sein Mut hat die Kavallerie zu Höchstleistungen angespornt und den Feinden heilloses Entsetzen eingejagt! Die Armee jubelt ihm zu!



Was machen wir jetzt nur, Goofy? Wir können doch nicht einfach vor die Generäle treten und sagen: Der, den ihr da verehrt, ist nichts als ein Hochstapler!



Ganz genau!



Das habe ich nämlich bereits versucht, und das Ergebnis war absolut katastrophal!

Eure Majestät!



Ehrlich gesagt bin ich der Meinung, daß Ihr etwas gegen diesen Schwindler unternehmen solltet! Schließlich habt Ihr mir diese Suppe eingebracht! Jetzt löffelt sie auch aus!



Euer Wunsch ist uns Befehl, Majestät! Wie weit ist es denn bis zum Lager?

Nicht weit! Ungefähr einen Steinwurf! Das Lager liegt direkt hinter diesem Hügel!



Wir sind da, Majestät! Am besten sucht Ihr Euch jetzt eine müde Wache aus und fragt sie, wo Ihr Euch aufhaltet!

Großartig, diese Idee!



Schnarch!

Ah, wer sagt's denn! Der da ist richtig!



He, wach schon auf!

W-was... wie bitte? Oh!



Auf Wache eingeschlafen, was? Nun, ich sehe noch mal drüber hinweg, wenn du mir sagst, wo ich zur Zeit sein sollte! Ich bin etwas vergeßlich!



Nichts lieber als das, Majestät! Ihr solltet beim Generalstabstreffen sein!

Danke! Du darfst weiterschlafen!

Das ist gleich da drüben in diesem Zelt!







Und so kam es am nächsten Tag, dem 2. Dezember 1805, bei Austerlitz zur Dreikaiserschlacht, in der Napoleon seine Feinde besiegte...

Wenig später...

Hier, meine Herren, ist ein kleines Zeichen meiner Wertschätzung für Euch!

Für mich bitte nicht, Majestät!



Ich habe nämlich meinen Ring zurück, und das ist alles, was ich zu meinem Glück brauche!



Tatsächlich? Das kann ich kaum glauben! Was hat es mit diesem Ring denn auf sich, daß du seinetwegen eine kaiserliche Ehrung zurückweist?

Man nennt ihn den Ring, der die Macht besiegt! Er symbolisiert das französische Königshaus!



Wer ihn besitzt, dem ist die Unterstützung des Volkes sicher, wenn er den Thron besteigt!

Sag bloß, du willst König der Franzosen werden?





Und was wurde aus Philippe, dem Mann mit den vielen Gesichtern? – Er wird gerade in einer geschlossenen Kutsche auf sein Schloß zurückgeschickt...

Weißt du, irgendwie wundert's mich doch, daß der Kaiser Philippe nicht bestraft! War das nicht so was wie Amts-anmaßung?

Klar war es das, aber er wird sich wohl sagen, daß ihm diese Ähnlichkeit bestimmt noch mal nützlich sein kann!

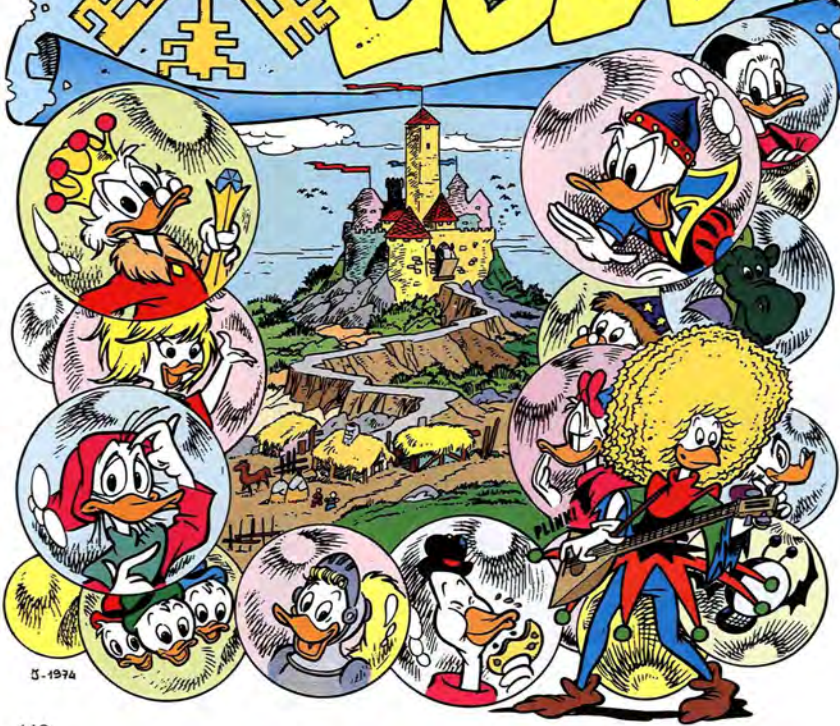


WALT DISNEY

DRACHEN- GOLD

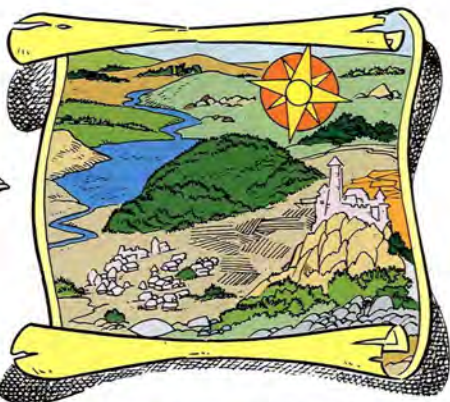


DER SAGEN-
SCHATZ

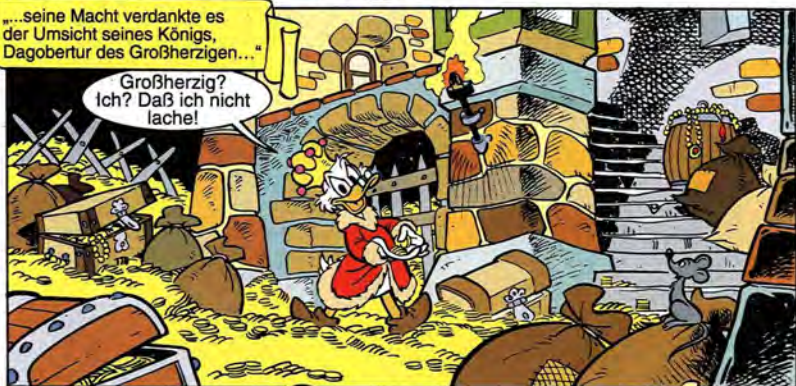


5-1974

„An einem Ort, unendlich weit entfernt, lag einst ein Reich, das Drachenland genannt...“



„...seine Macht verdankte es der Umsicht seines Königs, Dagobertus des Großherzigen...“



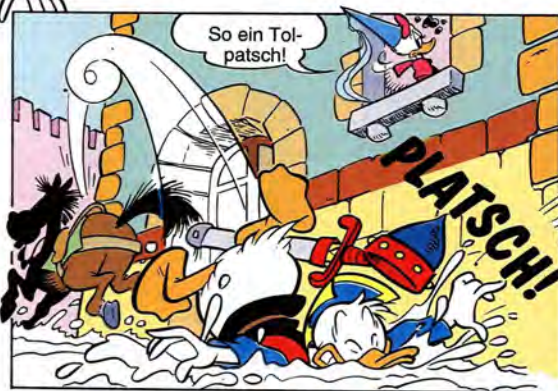
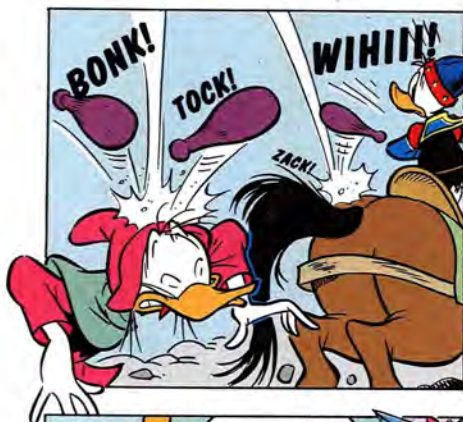
Großherzig? Ich? Daß ich nicht lache!

„...sowie den Heldentaten seiner tapferen Ritter! Da war Gustavus der Glückreiche...“



„...Ritter Franzerich der Wohlbeleibte, Ritter Dusselbart der Zögerliche...“





Und ich, Reinmar der Barde,
darf euch von einer Sage
aus uralter Zeit berichten!

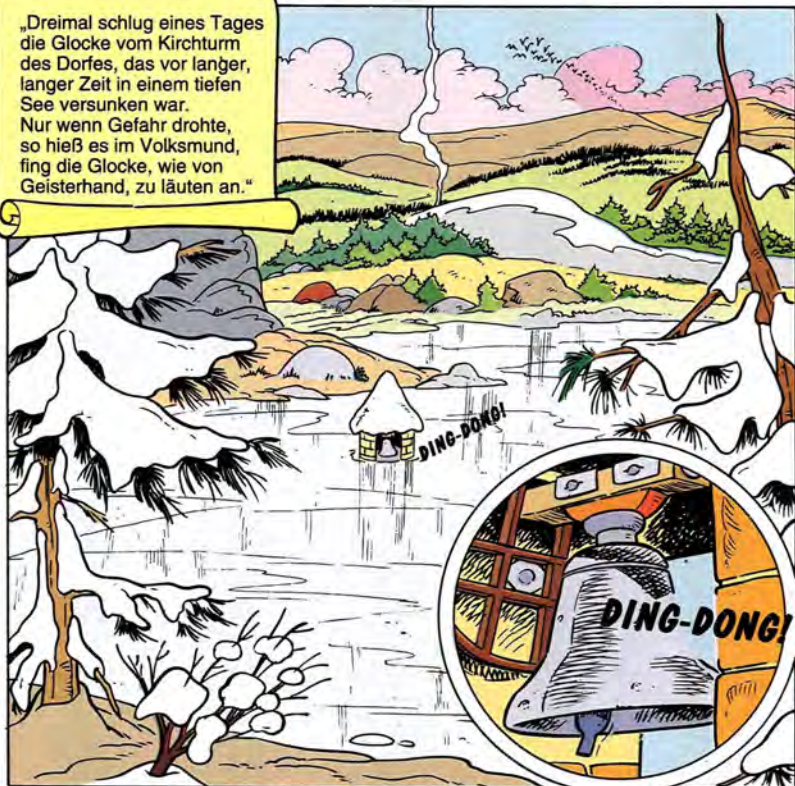
Äh... was war's
doch gleich noch? –
Ach ja!

So hört denn die Sagen
vom **Drachengold!**

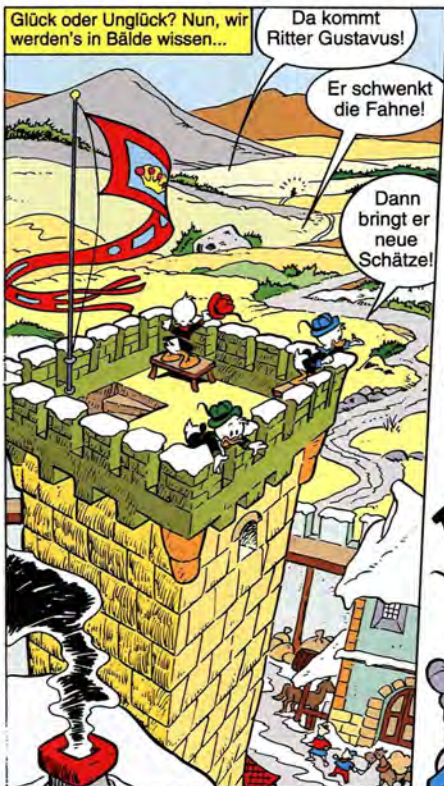
**PLINK!
PLINK!**



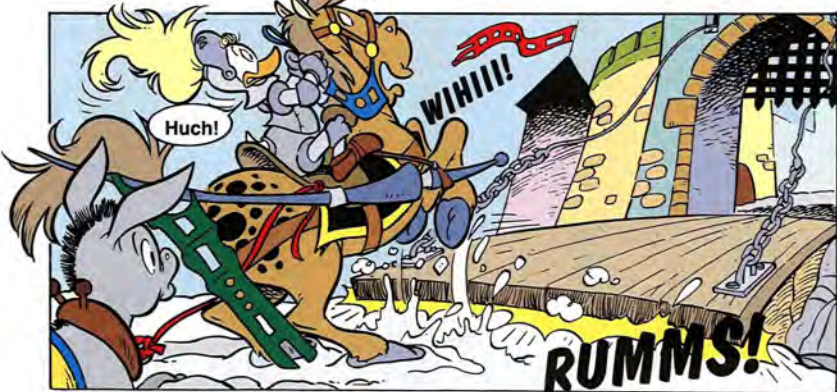
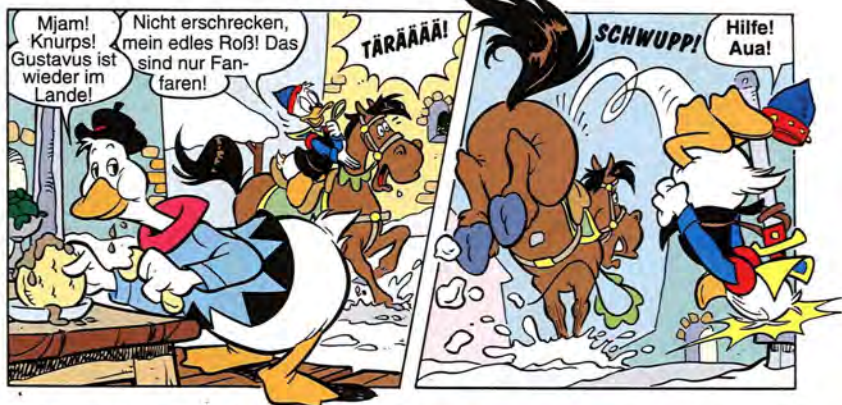
„Dreimal schlug eines Tages
die Glocke vom Kirchturm
des Dorfes, das vor langer,
langer Zeit in einem tiefen
See versunken war.
Nur wenn Gefahr drohte,
so hieß es im Volksmund,
fing die Glocke, wie von
Geisterhand, zu läuten an.“

















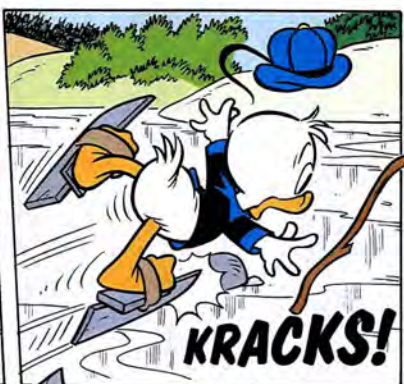


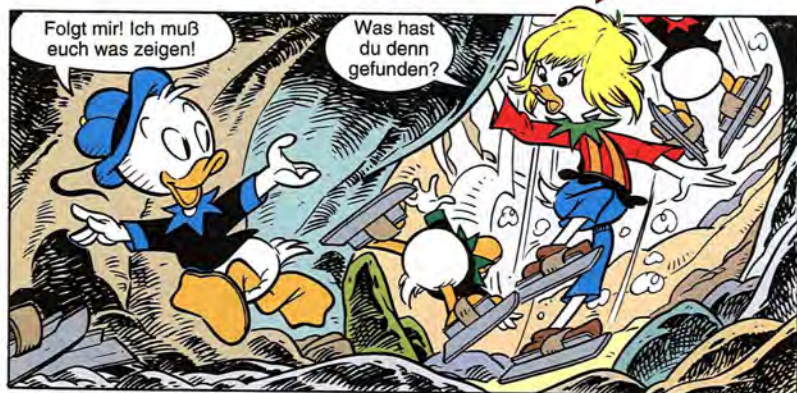
Schluß jetzt! Zu den Tugenden eines Ritters gehört es schließlich, sich in Bescheidenheit und Geduld zu üben!

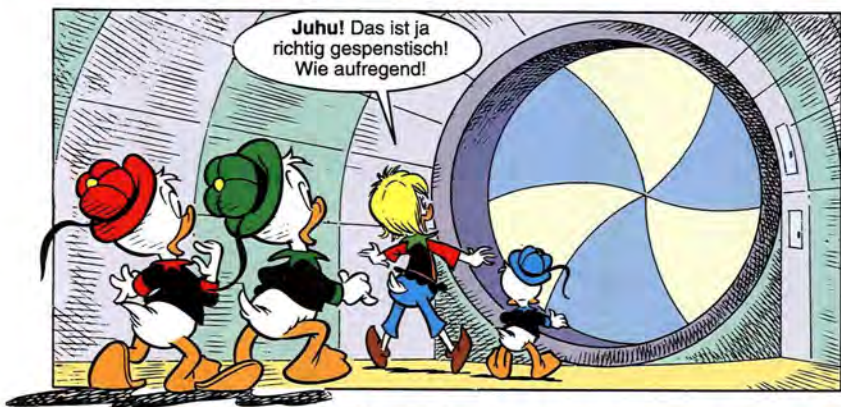


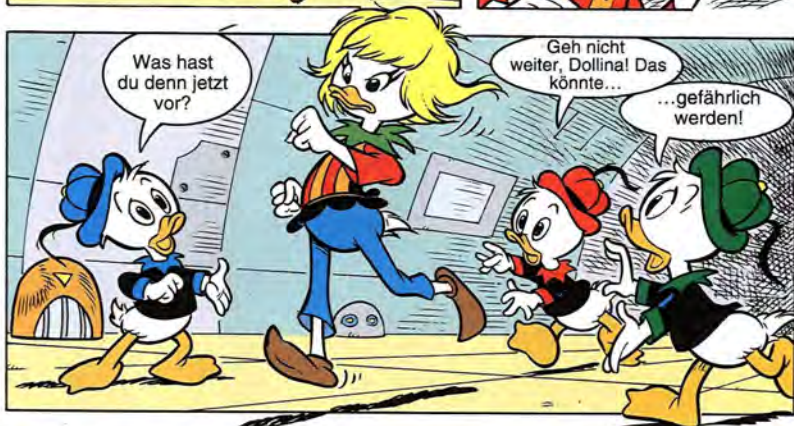
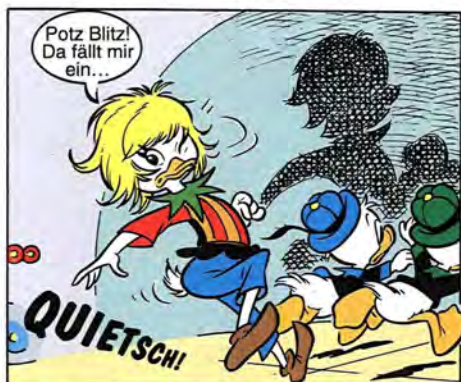


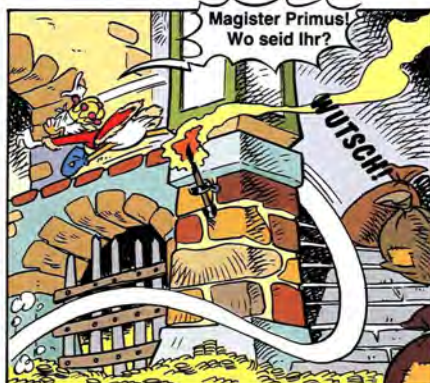












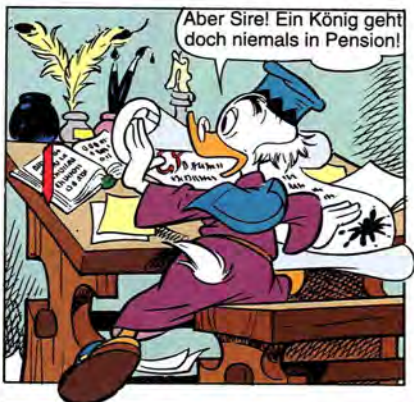




Ich soll meine kümmerlichen Ersparnisse fürs Alter angreifen?



Aber Sire! Ein König geht doch niemals in Pension!



Richtig, aber ich sehe meine Hauptaufgabe auch nicht darin, vier nichtsnutzige, faule Ritter an meinem Hof durchzufüttern! Außerdem noch...



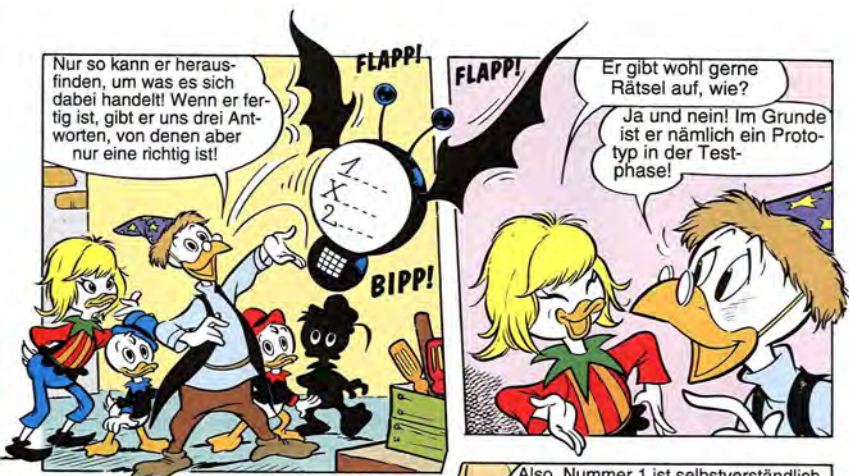
...einen Gelehrten, dessen vornehmliche Tätigkeit darin besteht, allzu klug daherzuschwatzen!



Soll ich Euch hier etwa einsperren, bis Ihr etwas Hilfreiches gefunden habt?







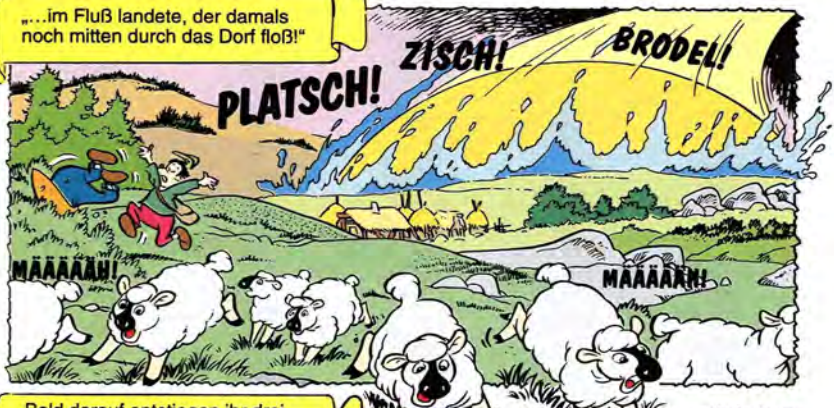




„...eine gewaltige Feuerkugel vom Himmel herabstürzte und genau...“



„...im Fluß landete, der damals noch mitten durch das Dorf floß!“



„Bald darauf entstiegen ihr drei schreckliche Drachen, von denen man annahm, sie seien die Sendboten kommenden Unheils!“

Weh uns!



HA-TSCHIIII!



Die einzigen Zeugen des Geschehens waren drei Hirten, die so erschrocken waren, daß ihr Bericht nur sehr verworren und lückenhaft war!



Angelegentlich haben sie gesehen, wie die drei Drachen die glänzende Kugel mit Erde...



„...bedeckten, um anschließend so etwas wie einen fürchterlichen Pakt zu schließen...“



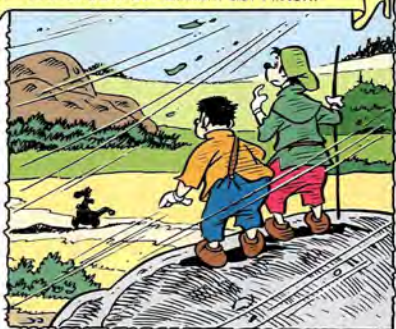
„Danach hätten sie sich in verschiedenen Richtungen entfernt!“



„Da sie sich anscheinend gegenseitig mißtrauten, nahm jeder von ihnen ein merkwürdiges Ding mit sich, das im Sonnenlicht ganz so aussah...“



„...wie eine Art von Schlüssel! – Hier endete der Bericht der Hirten!“

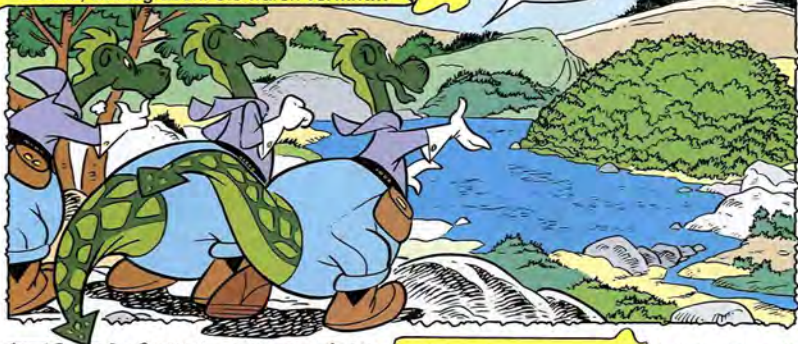


Und nun, Sire, wird der Bericht auch für uns interessant, denn an derselben Stelle, genau ein Jahr später...



„...trafen sich die drei Drachen wieder, um die Kugel, in der sich vermutlich ein Schatz befand, auszugraben. Sie waren verwirrt...“

Aber hier war's doch!



Das Dorf lag genau in dieser Richtung!

Und genau hier floß doch damals der Fluß!

An den See kann ich mich gar nicht erinnern!

„Sie gruben viele Tage lang...“

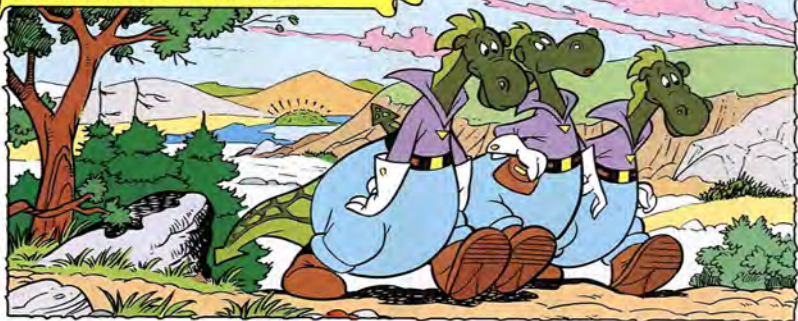


„...doch ihre Suche blieb erfolglos!“

Ächz! Es hat keinen Zweck! Wir müssen aufgeben!



„Die Drachen mußten sich widerstrebend fügen. Am Ende zogen sie ohne ihren Schatz enttäuscht von dannen...“



Ihre Spur verliert sich endgültig in der Geschichte, denn von ihnen oder ihrem Schatz ist nichts mehr überliefert!



Schatz! Sagt schon, Ihr habt doch sicher herausgefunden, wo der Schatz versteckt ist!

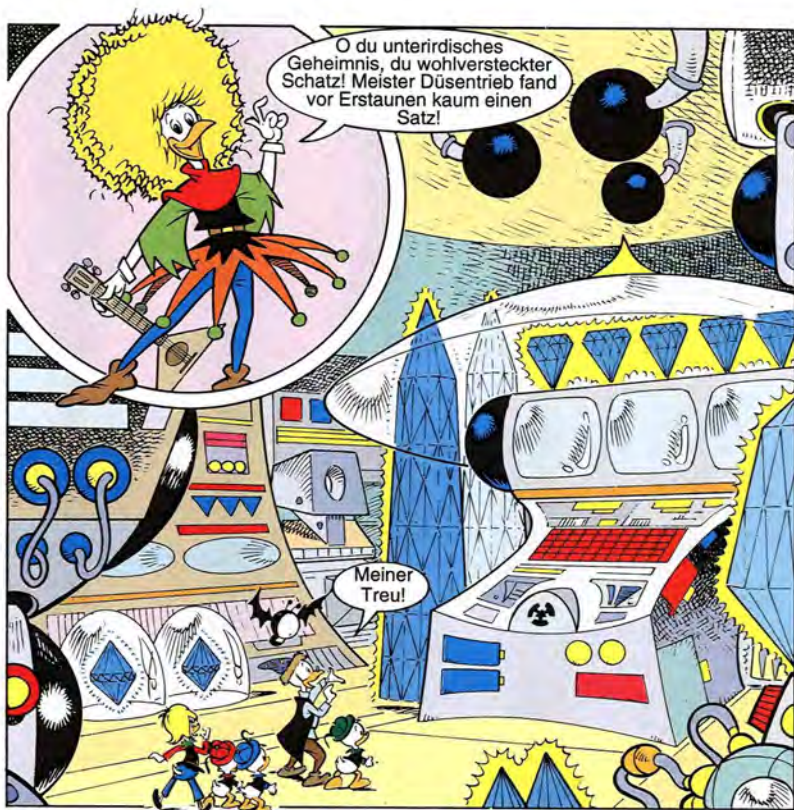


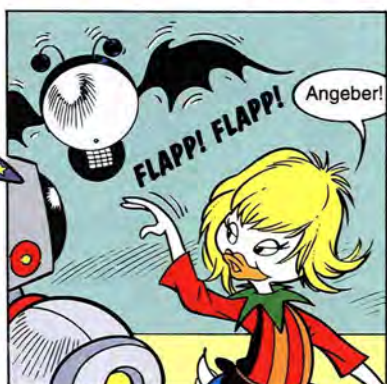
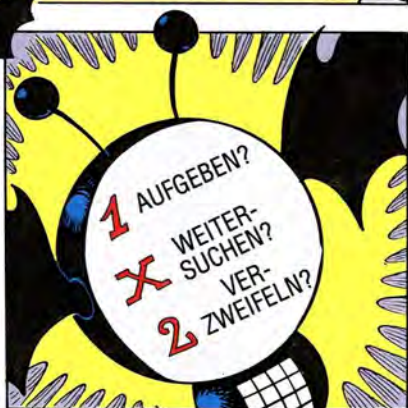
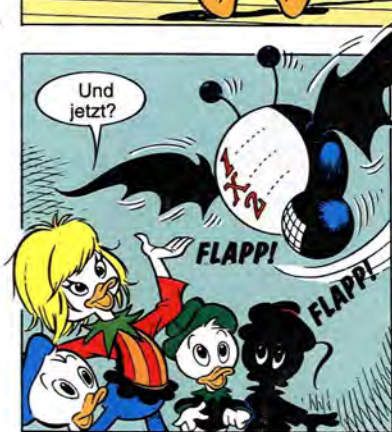
Nein! Leider nicht!

Ächz! Mir ist ganz elend!













Der erste ist im tiefsten
Verlies des Schlosses der
Einsamkeit verborgen!

Der zweite liegt in einem
Irrgarten auf der Insel des
Verderbens...

...und der dritte in der
Höhle des Drachens Stein-
beiß in der Wüste des
Hungers!







Unsere edlen Helden,
welch tapfere Taten
werden sie nun vollbringen,
könnt ihr's
wohl
erraten?



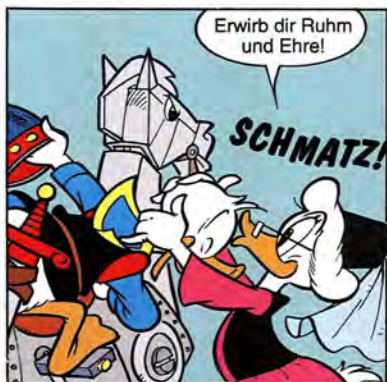
Verfluchte Rei-
merei!



Sei's drum! Dann lass' ich's
eben ganz einfach! Also:
Zuerst brach Ritter Donaldus
mit einem ehernen Roß auf!



Erwerb dir Ruhm
und Ehre!



Na, bis jetzt ist ja
alles gut-
gegangen!









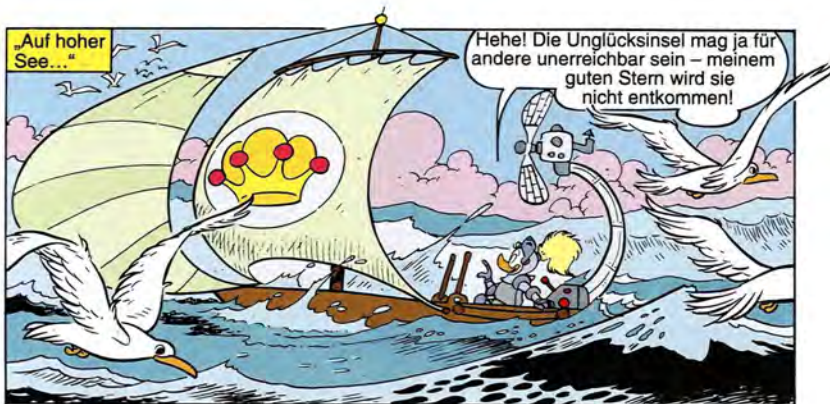


„Tja, offensichtlich hatte das Ritterleben seine angenehmen Seiten. Oder?“





„Auf hoher See...“





„Meister Düsentrieb war unterdessen nicht untätig...“

So! Das hätten wir!
Jetzt kann er Euch nicht
mehr abwerfen!

Und Ihr seid
sicher, daß
es so geht,
Meister?



Ihr scherzt wohl? Mit diesen Laufketten wird es jedes Hindernis überwinden!



Diesem Pferd ist kein Stein zu groß und keine Steigung zu steil!

Hoffentlich!

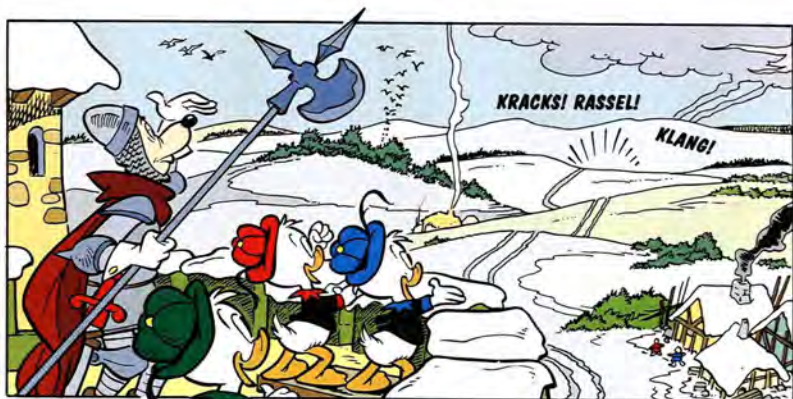


KNIRSCH!

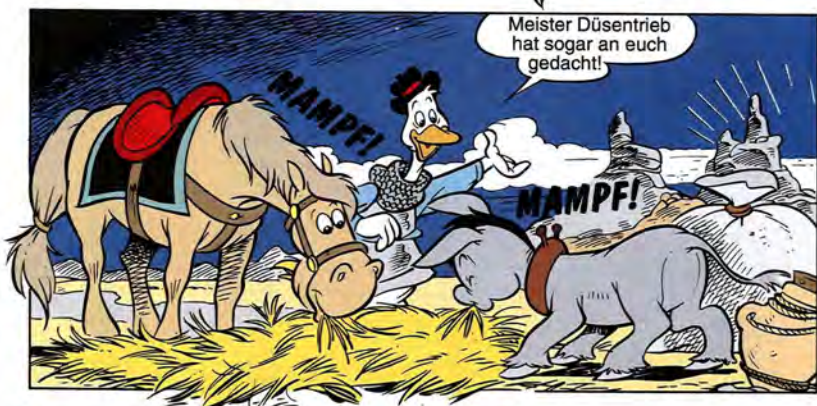
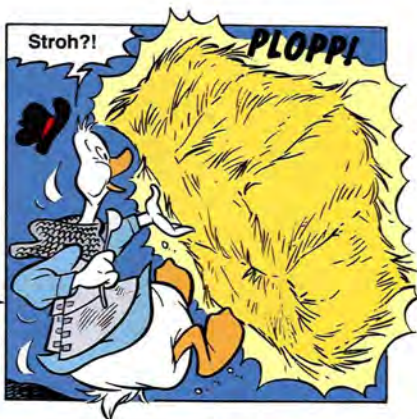
Der erste, der lacht,
wird meine Lanze
spüren!

KLAPPER!

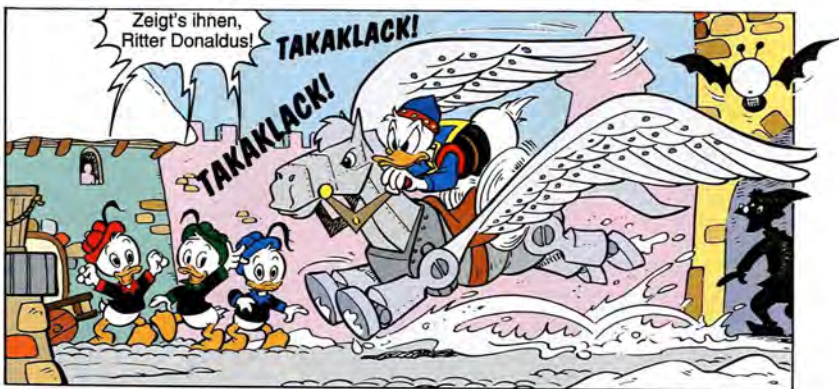


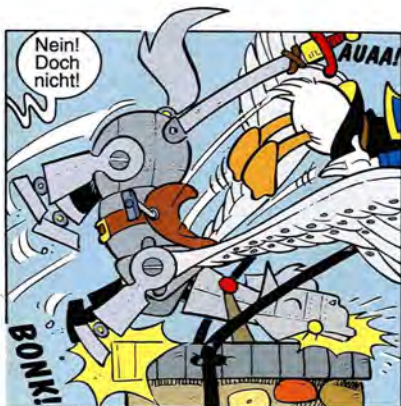
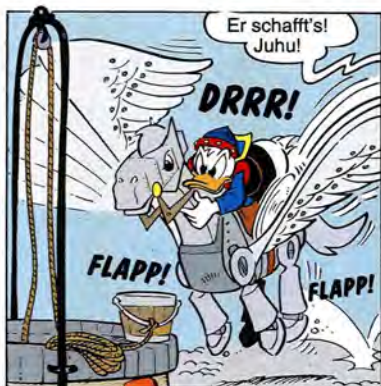


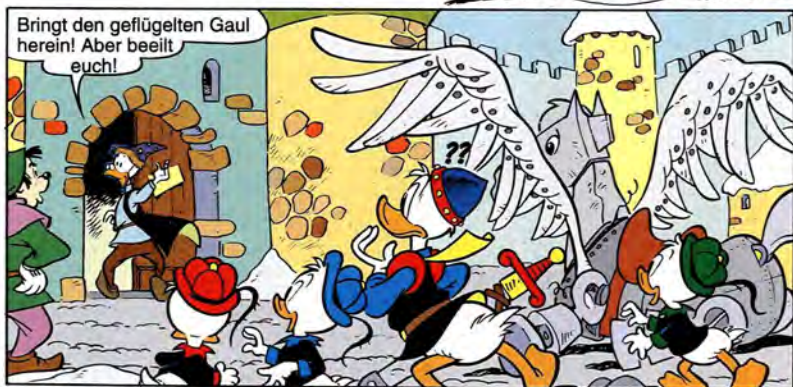




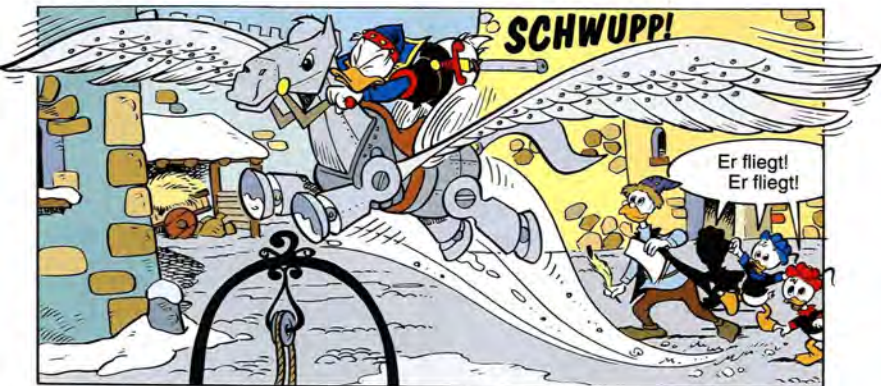


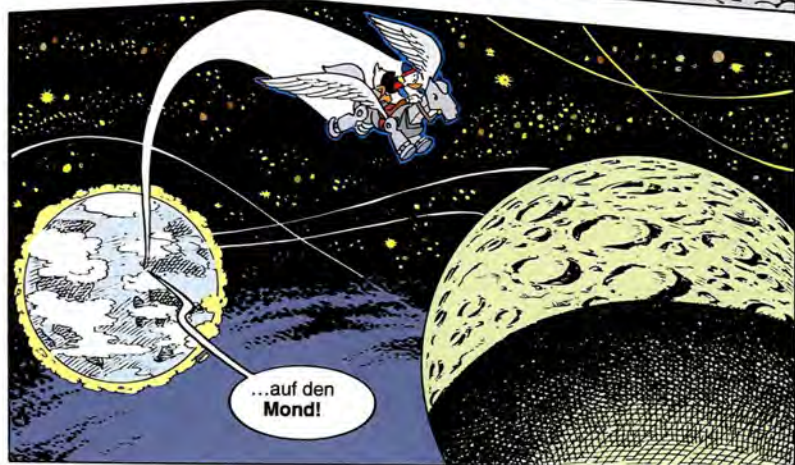












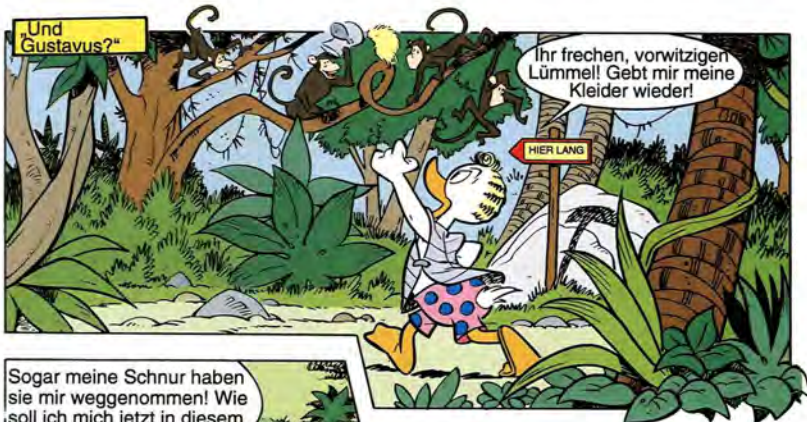










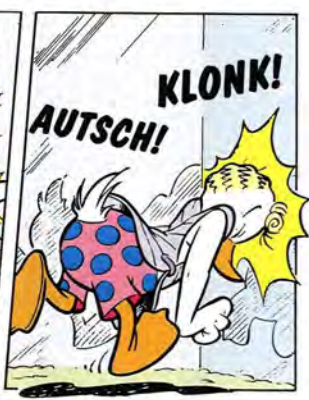


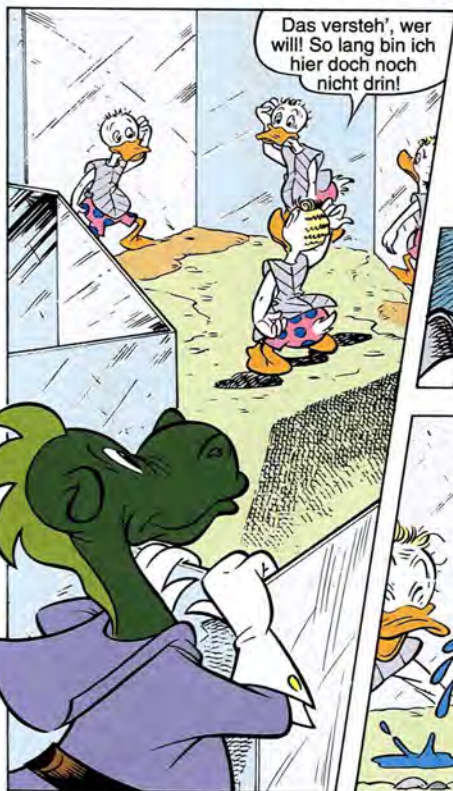
Sogar meine Schnur haben sie mir weggenommen! Wie soll ich mich jetzt in diesem Irrgarten zurechtfinden?



Mir bleibt nichts anderes übrig, als mich auf meinen Orientierungssinn und mein Glück zu verlassen!



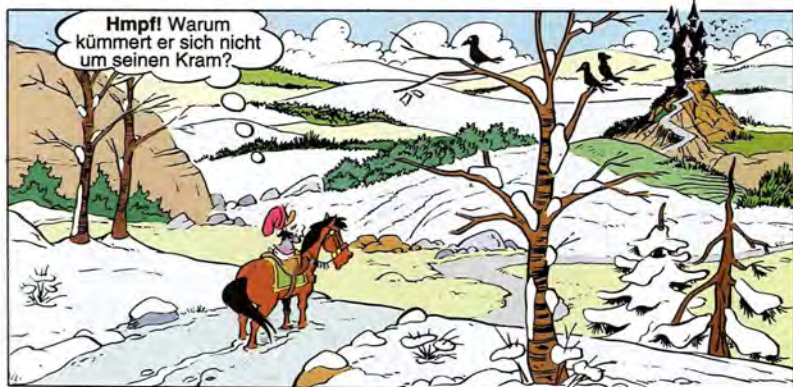




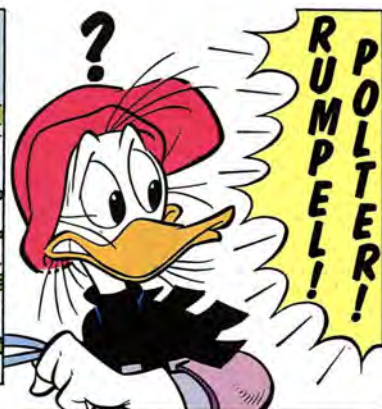


Ruhm und Ehre! Pah! Ich denk' lieber an mein Wohl!

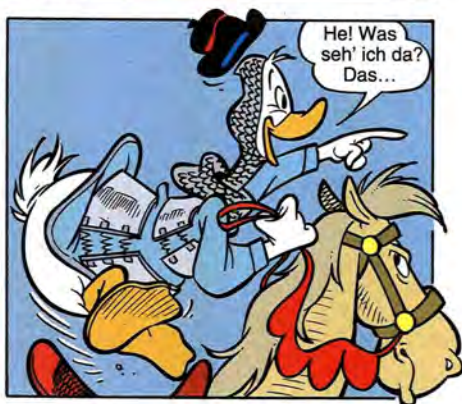






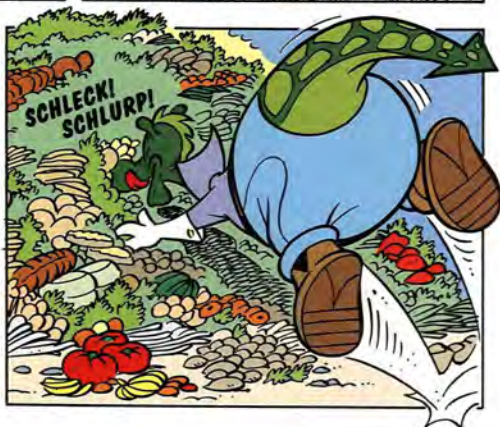
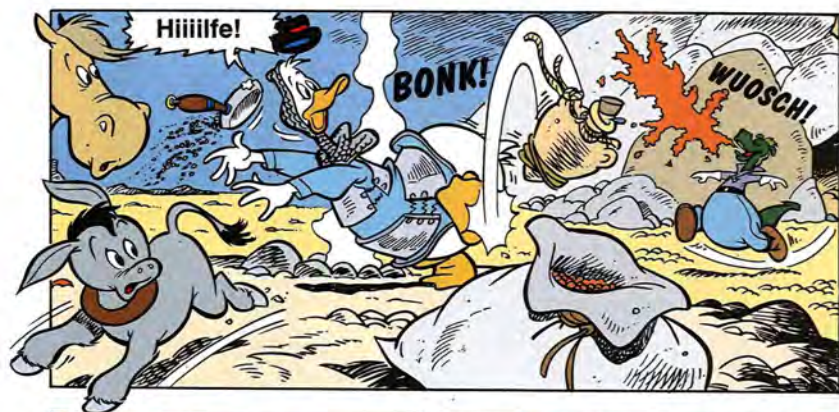




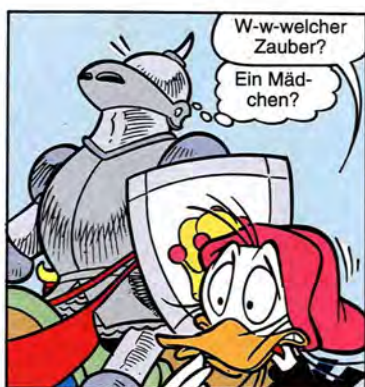


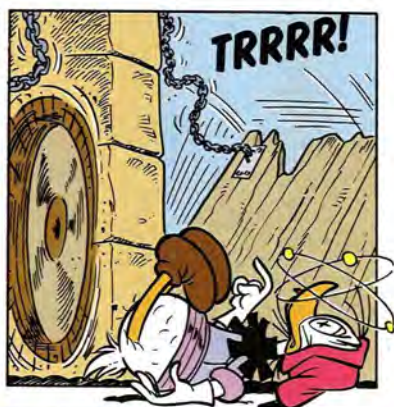


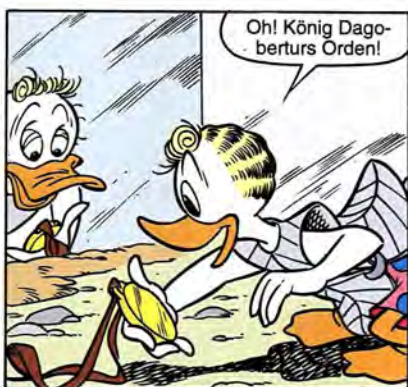


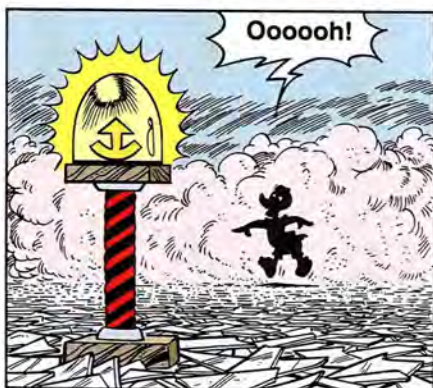
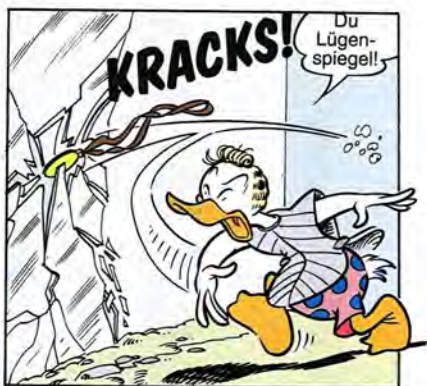






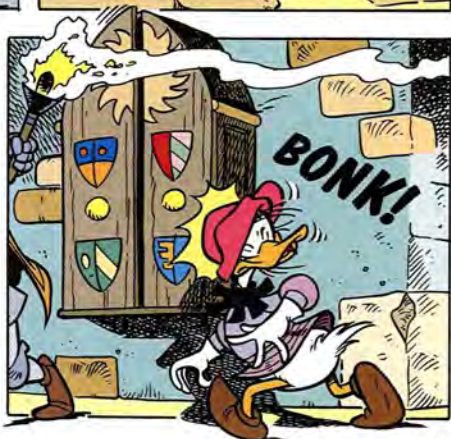


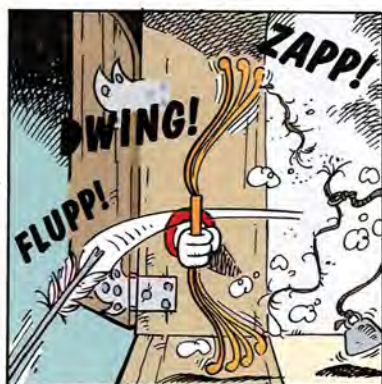


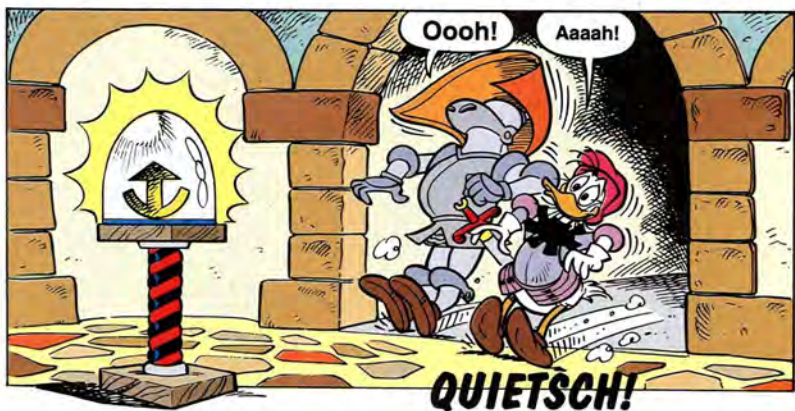
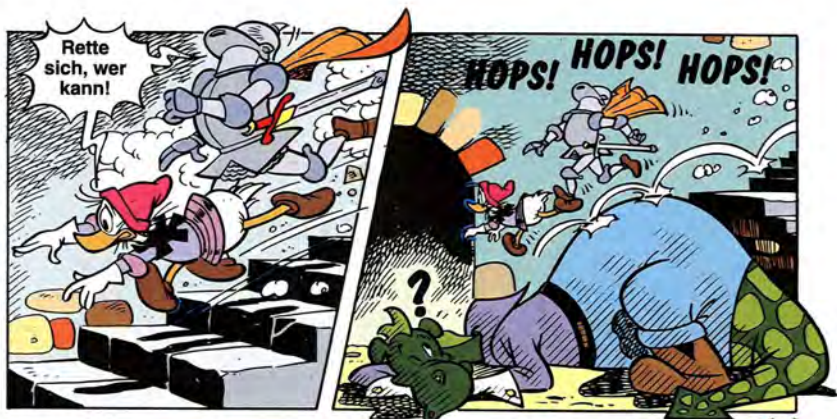








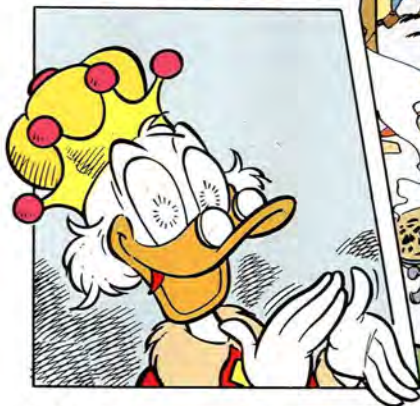








Schon bald verkündete man in Drachenland, daß die drei Ritter an ein und demselben Tag von ihren Fahrten zurückgekehrt waren!



Ich bin sehr zufrieden, meine Ritter!



Führt uns nun zum Schatz, Magister Primus! Jetzt ist endlich der Augenblick gekommen!

Nach gründlicher Abwägung aller bekannten und unbekannten Fakten bin ich zu dem Schluß gekommen...



Redet schon endlich!

...daß ich, äh... nichts weiß!





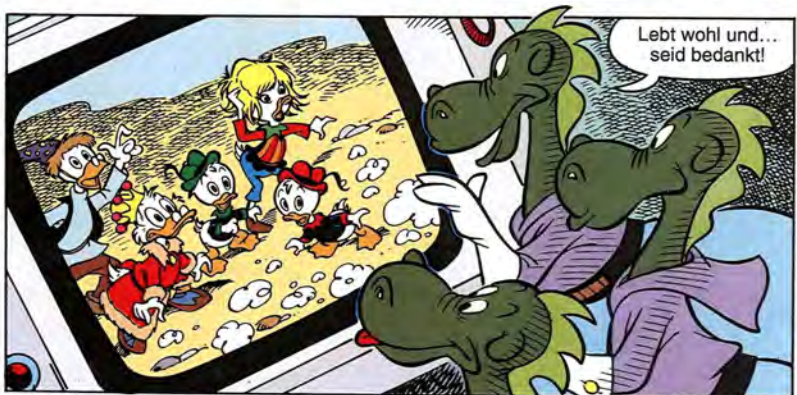


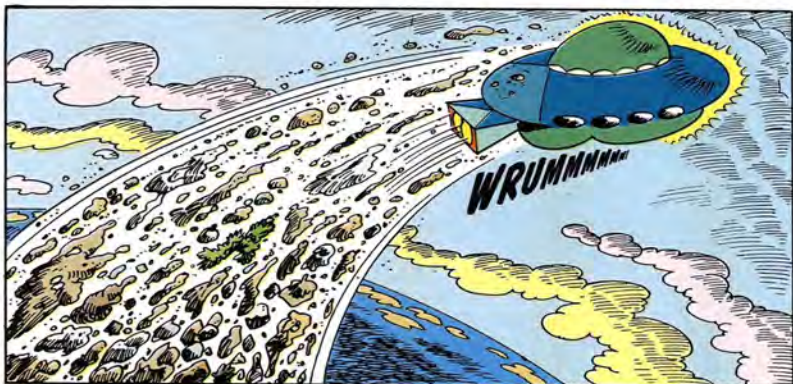














Und so war König Dagobertur froh, daß sich alles so wundersam gefügt hatte!



„Auch Magister Primus schätzte sich glücklich, dies schwere Problem gemeistert zu haben...“



Die Drachen stammten also von einem anderen Stern, und Drachengold gab es nicht in ihrem Gefährt!

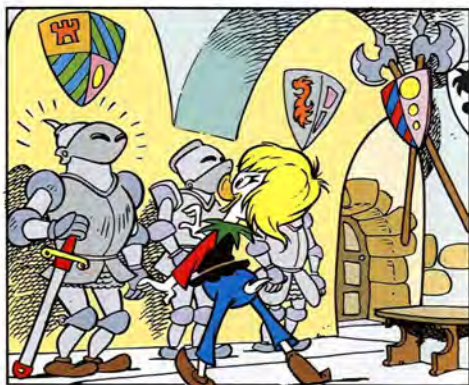
„Meister Düsentrieb war mit wissenschaftlichem Eifer daran, alles zu berechnen!“



„Die drei mutigen Ritter zogen jedoch mit stolzgeschwellter Brust durch die Gassen von Drachenland!“



Wenn ich groß bin, werd' ich auch ein Ritter!



Prinzessin Dollina freute sich
insgeheim, daß sie die erste
„Ritterin“ der Geschichte war!



„Ihrer Großmama erzählten Tickus,
Trickus und Trackus, wie sie das
Gefährt entdeckt hatten.“



Der ins Loch
gefallen ist, das
war ich!

Innen war
alles hell
erleuchtet!

Es war von
einem frem-
den Stern!

Haha!

„Daisinea stand lächelnd
am Fenster ihrer
Kemenate und freute
sich mit dem Volk.“



Und Ritter Donaldus? Ihr werdet
euch sicher fragen, was aus ihm
geworden war und weshalb man
ihn nie wieder sah!





Nun, er war glücklich und zufrieden
auf dem Mond, denn hier mußte er
keine Angst haben...



„...daß ihn sein wundervolles
geflügeltes Streitroß...“

FLAPP!



„...am Ende doch noch
abwarf! Ja, hier konnte er
nach Herzenslust auf seinem
Pegasus dahinreiten.“



Ob Donaldus auf jenen
Fluren, die unberührt
von der Menschen
Spuren, Ruhm und Ehre
fand? Nun, das ist eine
andere Geschichte,
von der ich euch
gern beim nächsten
Mal berichte!



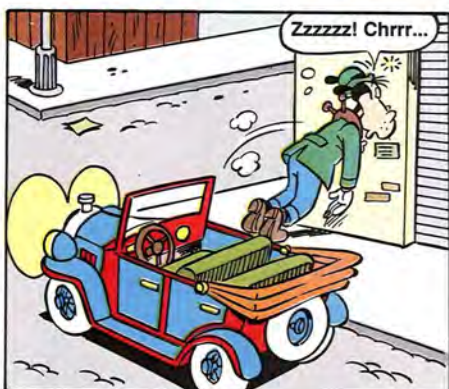
ENDE

EIN NÄCHTLICHES DRAMA

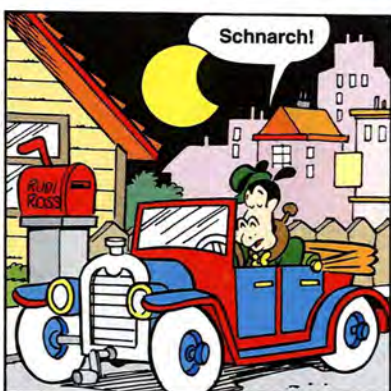
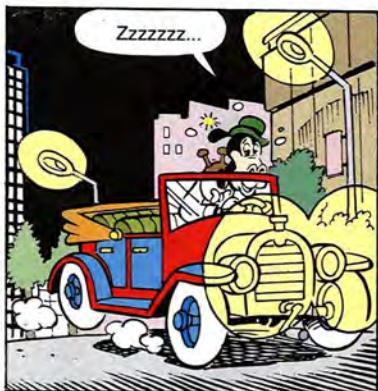
WALT DISNEY

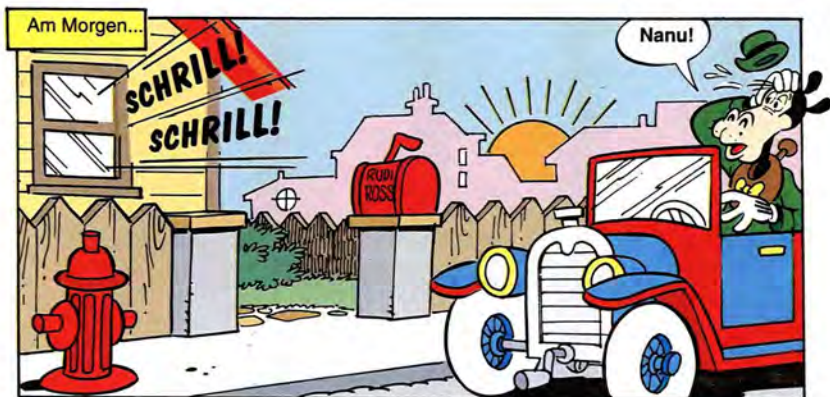












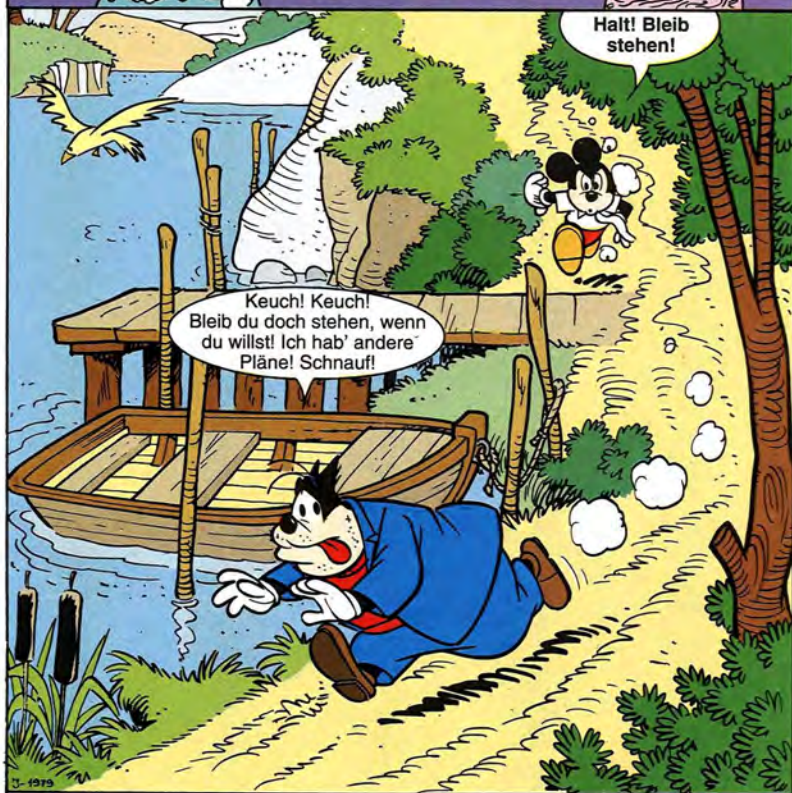
ENDE

EIN



WALT DISNEY

INTERGALAKTISCHER ZWISCHENFALL



3-1979



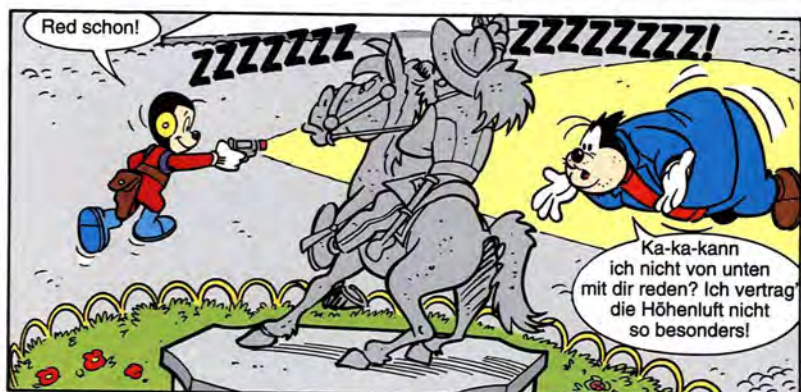


































Im Entenhausener Museum...











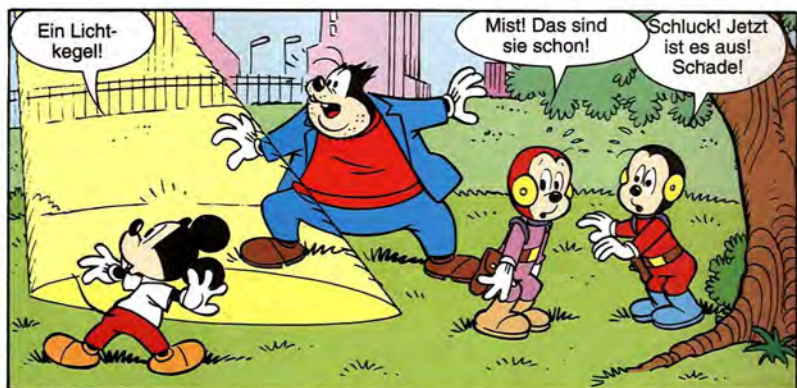




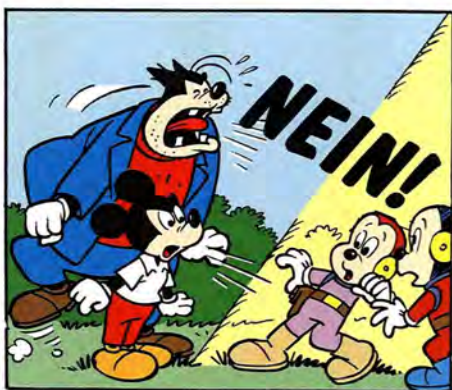














Jeden Monat im Abonnement!



- Jeden Monat ein riesiger Comic-Spaß!
- Über 250 Seiten in Farbe!
- Lange spannende Comic-Geschichten!
- Mit tollem durchgehendem Motiv auf dem Buchrücken!



Sieht echt stark aus im Bücherregal!

Abo-Coupon bitte einsenden an:

Deutschland: Ehapa Verlag, Lustiges Taschenbuch Abo, Postfach 10 12 45, 70011 Stuttgart

Schweiz: Abo-Service, Postfach, CH-4105 Biel-Benken



-Abonnement!

LTB 197

Ja, ich bestelle Walt Disneys **Lustiges Taschenbuch** für 1 Jahr (12 Bände) und bezahle nur:
in Deutschland: DM 81,60 incl. Porto pro Jahr,
in der Schweiz: Fr. 86,40 + Fr. 6,00 Portoanteil pro Jahr.
Dieses Abonnement verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn nicht sechs Wochen vor Ablauf schriftlich gekündigt wird.
Dieses Angebot gilt bis 31.9.1994.

Den Abopreis bezahle ich:

☐ bequem und bargeldlos durch Bankeinzug ☐ 1/2 jährlich ☐ jährlich

Bank

BLZ

Konto-Nr.

☐ nach Erhalt der Rechnung (jährlich)

Widerrufsgarantie:

Mir ist bekannt, daß ich diese Bestellung innerhalb von 10 Tagen schriftlich widerrufen kann. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs (Poststempel) an den Ehapa Verlag, Postfach 10 12 45, 70011 Stuttgart.
Ich bestätige dies mit meiner 2. Unterschrift.

Name

Vorname

Straße/Haus-Nr.

PLZ/Wohnort

Datum/Unterschrift

Datum/2. Unterschrift



Wenn ein Band vom Listigen Taschenbuch fehlt...

...der auch nicht beim Zeitschriftenhändler zu finden ist,
dann einfach direkt bestellen:

- ◆ **Deutschland:** Ehapa Verlag GmbH, Postfach 10 12 45, 70011 Stuttgart
 - ◆ **Schweiz:** Egmont AG, Kempttalstr. 56, CH-8308 Illnau
 - ◆ **Österreich:** Egmont Verlag GmbH, Postfach 56, A-1121 Wien
- (zuzügl. Porto und Versandkosten)

Nr. 1 Der Kolumbusfalter
Nr. 2 Hallo, hier Micky!
Nr. 3 Onkel Dagoberts Millionen
Nr. 4 Donald, der König des Wilden Westens!
Nr. 5 Onkel Dagobert bleibt Sieger
Nr. 6 Micky-Parade
Nr. 7 Donald in 1000 Nöten
Nr. 8 Donald gibt nicht auf
Nr. 9 Micky ist der Größte
Nr. 10 Mit Onkel Dagobert auf Weltreise
Nr. 11 Hexenzauber mit Micky und Goofy
Nr. 12 Donald in Hypnose
Nr. 13 Micky in Gefahr
Nr. 14 Donald sucht Streit
Nr. 15 Abenteuer mit Micky und Goofy
Nr. 16 Donald in 1000 und einer Nacht
Nr. 17 Micky und Minni
Nr. 18 Donald ist unschlagbar
Nr. 19 Pech für die Panzerknacker
Nr. 20 Onkel Dagobert sieht rot
Nr. 21 7:0 für Onkel Dagobert
Nr. 22 Donald auf großer Fahrt
Nr. 23 Ritter Donald ist der Beste
Nr. 24 Donald geht ein Licht auf
Nr. 25 Tick, Trick und Track räumen auf
Nr. 26 Onkel Dagobert schafft's allein
Nr. 27 Donald der Große
Nr. 28 Wer wagt, gewinnt
Nr. 29 Micky, der Westernheld
Nr. 30 Hier geht's rund
Nr. 31 Unverhofft kommt oft
Nr. 32 Donald im Glück
Nr. 33 Ein Milliardär hat's schwer
Nr. 34 Supermicky
Nr. 35 Aus Onkel Donalds Memoiren
Nr. 36 Onkel Donald auf heißer Spur
Nr. 37 Ehrlich spart am längsten
Nr. 38 Donald hier – Donald da
Nr. 39 Eins, zwei, drei – große Hexerei!
Nr. 40 Auf geht's Micky!
Nr. 41 Donald mal ganz anders
Nr. 42 Micky denkt am schnellsten
Nr. 43 Entenwegs in Sachen Gold
Nr. 44 Phantomas fliegt wieder!
Nr. 45 Bahn frei für Donald!
Nr. 46 Micky hat den Bogen raus
Nr. 47 Hoppla, die Ducks kommen!
Nr. 48 Volltreffer für Micky
Nr. 49 Ohne Fleiß kein Preis
Nr. 50 Dagobert gewinnt immer
Nr. 51 Kopf hoch, Donald!
Nr. 52 Micky immer auf Achse
Nr. 53 Dagobert, der Milliardenakrobat
Nr. 54 Micky, der Meisterdetektiv
Nr. 55 Dagobert macht Geschichten
Nr. 56 Achtung – fertig – los!
Nr. 57 Phantomas gegen Phantome
Nr. 58 Donald, der Held des Tages
Nr. 59 Frisch erzählt, ist halb gewonnen
Nr. 60 Donald ohne Furcht und Tadel
Nr. 61 Ohne Donald geht es nicht!
Nr. 62 Micky auf Gespensterjagd
Nr. 63 Micky, der rasende Reporter
Nr. 64 Onkel Dagoberts Traumreisen
Nr. 65 Spaß mit Micky und Minni
Nr. 66 Donald dreht durch
Nr. 67 Micky Maus – Superstar
Nr. 68 Alles Gute, Donald!
Nr. 69 Dagoberts große Schau
Nr. 70 Rund um die Welt mit Micky Maus
Nr. 71 Die Geschichte des Onkel Dagobert
Nr. 72 Viel Lärm um Donald
Nr. 73 Micky greift ein
Nr. 74 Der Stolz der Familie
Nr. 75 Ferien mit Phantomas
Nr. 76 Ein Fall für Micky

Nr. 77 Gestatten, mein Name ist Duck!
Nr. 78 Onkel Dagobert gibt sich die Ehre
Nr. 79 Dagobert Duck auf Faler-Safari
Nr. 80 Fantastische Geschichten mit Micky
Nr. 81 Donald im Rampenlicht
Nr. 82 Donald vor! Noch ein Tor!
Nr. 83 Phantomas bittet zum Tanz
Nr. 84 Mit Volldampf ins Abenteuer
Nr. 85 Ein Hoch auf Donald Duck
Nr. 86 Aus dem Leben eines Milliardärs
Nr. 87 Micky ist wieder da!
Nr. 88 Donald sticht in See
Nr. 89 Der Boß bin ich!
Nr. 90 Mickys Mondfahrt
Nr. 91 Der Weg zum Erfolg
Nr. 92 Donalds bunte Welt
Nr. 93 Die Macht des Goldenes
Nr. 94 Micky goßt in Form
Nr. 95 Onkel Dagobert erzählt
Nr. 96 Donald bleibt auf Kurs
Nr. 97 Olympisches Allerlei
Nr. 98 Vorhang auf für Micky und Gamma
Nr. 99 Onkel Dagobert schwimmt im Geld
Nr. 100 Ein Fest für Donald
Nr. 101 Dicke Luft im Hause Duck
Nr. 102 Du bist ein As, Phantomas!
Nr. 103 Der Duck-Clan
Nr. 104 Dagobert, das Finanzgenie
Nr. 105 Ich bin die Nummer eins
Nr. 106 Donald der Tausendass
Nr. 107 Wer zuletzt lacht...
Nr. 108 Donald ist im Bilde
Nr. 109 Das Lied der Prärie
Nr. 110 Donald ist mein Typ!
Nr. 111 Dagobert dreht voll auf
Nr. 112 Mit Pauken und Trompeten
Nr. 113 Manège frei für Donald Duck!
Nr. 114 Rallye Entenhausen
Nr. 115 Riesenspaß beim Ringelpiez
Nr. 116 Ohne Netz und doppelten Boden
Nr. 117 Die Ducks... vom Winde verweht
Nr. 118 Donald, der Weltenbummler
Nr. 119 Fern von Entenhausen
Nr. 120 Entenhausener Wunschkonzert
Nr. 121 Phantomas und seine Freunde
Nr. 122 Querfeldein über Stock und Stein
Nr. 123 Onkel Dagobert lebe hoch!
Nr. 124 Wettlauf ins Ungewisse
Nr. 125 Freie Fahrt für Phantomas
Nr. 126 Donald, der Pechvogel
Nr. 127 Die Ducks auf Abwegen
Nr. 128 Goldregen bringt Segen
Nr. 129 Einer spielt falsch!
Nr. 130 Olympisches Fieber
Nr. 131 Herzlichen Glückwunsch, Micky!
Nr. 132 Im Reich der Sterne
Nr. 133 Die neue Eiszeit
Nr. 134 Traum oder Wirklichkeit?
Nr. 135 Donald im Pech
Nr. 136 Heißes Gold
Nr. 137 Das goldene Faß
Nr. 138 Donald – ganz locker
Nr. 139 Voll in Fahrt
Nr. 140 Der ewige Zweite...
Nr. 141 Der Tiger von Masalia
Nr. 142 Goldene Träume
Nr. 143 Das Geheimnis der Silberleuchter
Nr. 144 Phantomas und Bubble Billy
Nr. 145 Das Talermonster!
Nr. 146 Die Sportskanonen
Nr. 147 Gold unter Wasser
Nr. 148 Der magische Ring
Nr. 149 Der goldene Krieger
Nr. 150 JUBILAUMS-AUSGABE
Nr. 151 Der Dimensions-Sprung
Nr. 152 Der Unglücksbringer

Nr. 153 Der Schatz der Teufelszinne
Nr. 154 Phantomas und die Dünnli-Diät
Nr. 155 Abenteuer im Regenwald
Nr. 156 Antike Geschäfte
Nr. 157 Phantomas jagt Spectaculus
Nr. 158 Der indische Tempel
Nr. 159 Das Geheimnis von Paris
Nr. 160 Der wahre Pionieregeist
Nr. 161 Der Hexentaler
Nr. 162 Der goldene Totempfehl
Nr. 163 Das Schloß der Glenna O'Duck
Nr. 164 Der Schmutzgeier schlägt zu
Nr. 165 Der dreizählige Drache
Nr. 166 Auf König Midas' Spuren
Nr. 167 Die Sieben Weltwunder
Nr. 168 Kampf der Galaxien
Nr. 169 Die schwimmende Insel
Nr. 170 Eine Braut zuviel
Nr. 171 Der Schmutzgeier ist wieder da!
Nr. 172 25 TOLLE JAHRE
Nr. 173 GRRR!
Nr. 174 Olympia in Entenhausen
Nr. 175 JUBILAUMS-AUSGABE
Nr. 176 Das Tal der sieben Sonnen
Nr. 177 Die Jagd auf Karte Nr. 1
Nr. 178 Der verhinderte Entdecker
Nr. 179 Die neue Statue
Nr. 180 Die rätselhaften Zwillingssvölker
Nr. 181 Der Traum vom großen Onkel
Nr. 182 Die Suche nach dem Feuer
Nr. 183 Die Zauberglocke
Nr. 184 Eine fantastische Reise
Nr. 185 Das Wunderpferd
Nr. 186 Graf Frost und das Zepter der Zeit
Nr. 187 Der Held der Pharaonen
Nr. 188 Die Perle der Südsee
Nr. 189 Abenteuer in Absurdistan
Nr. 190 Präfall im Weltall
Nr. 191 Phantomas auf Abwegen?
Nr. 192 Der Wüstenwurm
Nr. 193 Der Gelbe Baron und sein Elastilon
Nr. 194 Das Eisbier der ewigen Jugend
Nr. 195 Der Wildbach-Marathon
Nr. 196 60 JAHRE SUPERSTAR
Nr. 197 Drachengold

**Nr. 198 – Das grüne Gewissen –
erscheint am 12. Juli 1994**

ACHTUNG!
Zeitweise sind einzelne
Bände auch beim Verlag
vergriffen!



Die Buchrücken-Überraschung **1994!**

191 192 193 194 195 196 197 198 199 200 201 202 203



Sieht echt stark
aus im
Bücherregal



Ab Band Nr. 191

